

WCV

Wächtersbacher
Carneval-Verein '61

CAMPAGNE'02



**TRADITION VERPFLICHTET.
QUALITÄT VERBINDET.**



ZWEI STARKE MARKEN

**Würzburger
Hofbräu**



**Fürstliche Brauerei
Schloß Wächtersbach**

GENUSS IN VOLLENDUNG

WÄCHTERSBUCH HELAU!

Liebe Närrinnen und Narren !

*Mit dem Geschehen auf dieser Welt,
ist es zur Zeit nicht gut bestellt.*

*Terror, Krieg und Morde,
Katastrophen aller Orte.*

*Was ist denn nur mit uns gescheh´n?
Da bleibt nur noch nach Vorn zu sehn.
In der Trauer nicht verharren,
dabei helfen Fastnacht und die Narren.*

*Freude wollen wir Euch bringen,
mit Euch tanzen, schunkeln, singen.
Spaß, Klamauk und Narretei,
auf Ihr Freunde eilt herbei!*

*Vergesst einmal das Zeitgeschehn,
bei uns sollt Ihr nur „Schönes“ sehn!*



*Unser Motto in der diesjährigen Campagne „Wir feiern am Nordpol“ !
Kalt, eisig, wenig einladend und trotzdem sind wir sicher, dass wir das Eis
zum Schmelzen bringen werden.*

Machen wir uns auf zur „Party im Eis“ !

*Schon jetzt möchte ich mich bei unseren Aktiven und Helfern für ihre
Arbeit bedanken.*

*Ebenso bedanke ich mich bei unseren Freunden, Förderern und Inserenten,
die uns die Herausgabe unseres Campagne-Heftes jetzt schon in der
41. Campagne ermöglichen.*

Ihnen allen wünschen ich eine schöne und erfolgreiche Campagne 2002 !

Mit närrischen Grüßen

Ihr Adrian Eichhorn

1. Vorsitzender u. Sitzungspräsident

WCV-Campagne 2002

Herausgeber: 1. WÄCHTERSBUCHER CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.

Folge 40 - Redaktion: Paul Zilch - Titelbild: Wilhelm Malkemus - Fotos: Andreas Wolf
Anzeigen-Werbung: Jürgen Schneider / Klaus Richter - Druck: Leis GmbH, Brachtal-Spielberg

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser.

Nachdruck und anderweitige Verwendung sind nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung gestattet.

A D R I A N E I C H H O R N H O L Z W E R K S T Ä T T E

Perfektion im Detail



www.eichhorn-holzwerkstaette.com

WCV-Mitglied

Die WCV-Tanzgarde
in der Campagne 2001



Choreographie und Einstudierung: Heide Höhn – Yvonne Jongkind

Es tanzten: Verena Becker – Susanne Berger – Kim Eichhorn – Nicole Hausfner – Lena Höhn – Martina Horstmann – Kathrin Kappes – Sandra Keeber – Michaela Korn – Sabine Krämer – Sabrina Krug – Eva Mainka – Tina Mainka – Vera Mainka – Julia Maßling – Linda Rienahs – Monique Rieger – Melanie Ritzel – Jennifer Schecke – Anika Ullmann – Diana Wolf

genert *Design*
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren



63607 Wächtersbach-AUFENAU · Brühlstraße 7
☎ (06053) 9333 · Telefax (06053) 5590
Internet: www.genert.de

2 Marken unter einem Dach

Autohaus HEINZ

**Kinzigstraße 10
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53/35 44
Fax 0 60 53/35 05
e-Mail Auto-Heinz@t-online.de
Internet: www.kia-heinz.de**



You win.

Unser Leistungsangebot:

- Service für alle Fahrzeuge
- Neuwagen, Vorführwagen und Gebrauchtwagen
- Freier Auto-Einmal-Eins-Kfz-Meisterbetrieb
- Reparaturen auch an Fremdfabrikaten
- Karosseriearbeiten und Lackierungen
- Autoglasservice, Unfallinstandsetzungen
- Versicherungen, Finanzierungen/Leasing
- Zubehör und Sonderausstattungen
- Einbau von Freisprecheinrichtungen
- Einbau von Navigationssystemen
- elektronische Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- komplette Fahrzeugpflege
- Fahrzeugaufbereitung
- Klimaanlage-Service
- Zulassungsservice
- Reifenservice
- Nutzen Sie unser Kurzzulassungsangebot

Unser Angebot für Handwerk und Handel:

3 Tage zur Probe: den Pregio 2.7 Diesel als Kasten
und den K 2.700 Diesel mit 3 m Pritschenlänge und tiefer
Ladekante



demnächst auch
HONDA Motorräder und Roller
bis 125ccm

Samstag, 12. Januar 2002

Beginn 20,11 Uhr

Närrische Kostüm-Sitzung

Samstag, 19. Januar 2002

Freitag, 1. Februar 2002

Samstag, 2. Februar 2002

Beginn

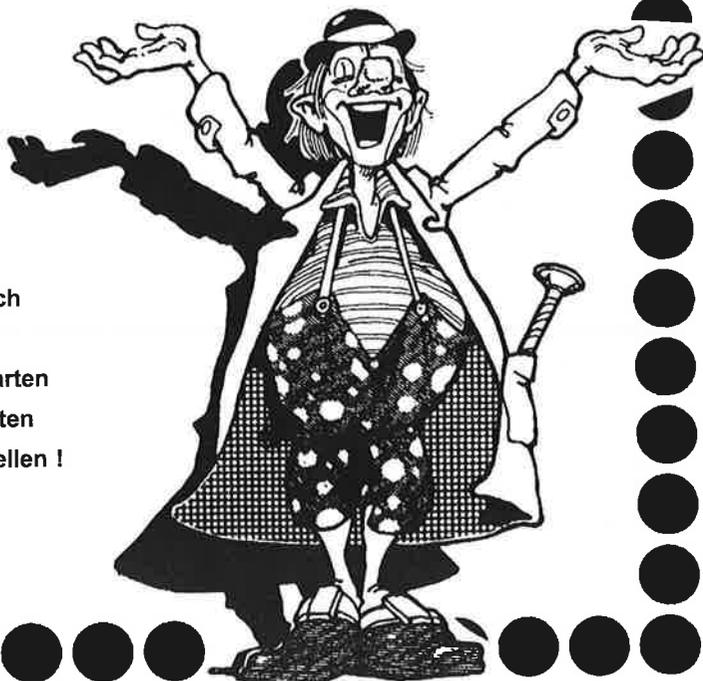
20,11Uhr

Grosse Fremdensitzungen

im

Bürgerhaus Wächtersbach

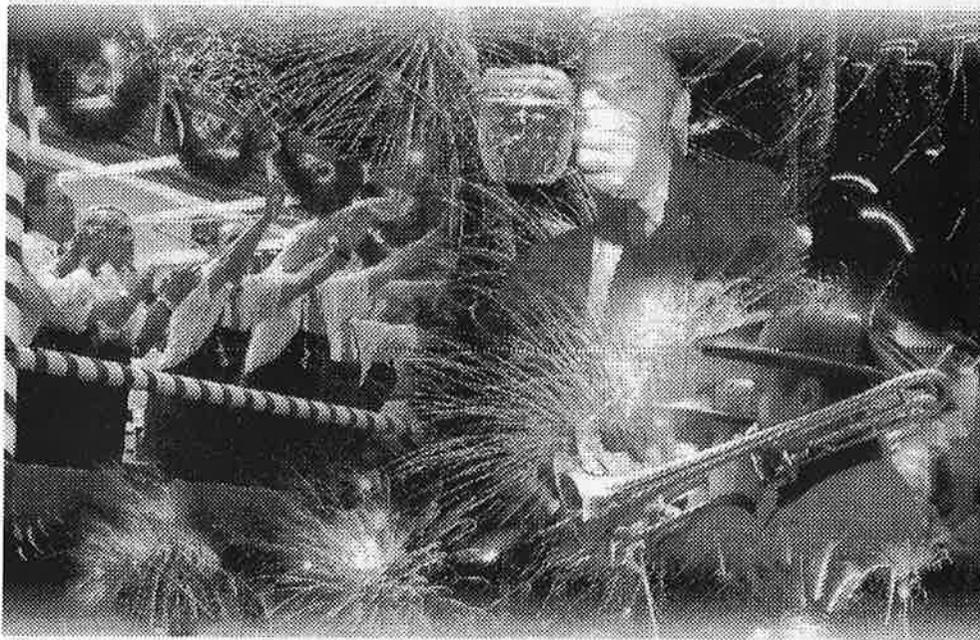
**Sichern Sie sich
rechtzeitig
Ihre Eintrittskarten
in den bekannten
Vorverkaufsstellen !**



Los geht's!

Her damit, alles was Spaß macht! Mehr davon! Mehr erleben, mehr feiern, mehr Freude! Wenn wir das nicht hätten, würden wir vieles nicht packen, was wir zusammen geschaffen haben. Vieles nicht packen, was wir noch gemeinsam vorhaben.

**Wir machen
den Weg frei**



VR Bank eG



„Der Wächter am Bach“

Auszug aus dem Protokoll 2001
von Heinz Colonius

Es ist soweit, worauf wir Narren lange warten,
die neu' Saison - nun endlich kann sie starten.
Wir sind bereit und haben viel geübt,
doch das Finanzamt hat die Stimmung sehr getrübt.

Die Steuerschraube wurde angedreht,
doch wir versprechen, daß es weiter geht.
Die WCV-ler können harte Brocken schlucken.
Wir müssen nur noch fester halt zusammenrücken.

Ohne zögern, solidarisch haben viele ganz spontan,
mit finanzieller Unterstützung Gutes nur getan.
Manch einer tat sich beim Bauen tüchtig plagen,
man könnte dazu viele Namen sagen,

doch WCV-ler ziehen all' an einem Strange,
auch das Finanzamt macht uns da nicht Bange.
Und Ihr da unten, dort im großen Saal,
seid heut' beschwingt und feiert tüchtig Karneval.

Trinkt, esst und feiert ausgelassen,
dann klingelt's am Ende auch in unseren Kassen.
Am Anfang dieser Narrenschau
von Eurem Protokoller' erst mal ein Helau !

Kleinkrieg in Wächtersbach – wie nett –
seit Jahren gehts bei uns um's Minarett.
Wer dachte, das Thema sei erledigt,
der bekommt etwas anderes gepredigt.

Der Wahlkampf fängt bald wieder an,
via Zeitungen fliegen schon die Fetzen.
Der eine greift den anderen an,
über ein Thema alle wieder schwätzen,

obwohl, so wurde mir berichtet,
das Thema „öffentlich“ nicht wär.
Wer hat es denn dann wiederum gelüftet,
wer war es denn nun – bitte sehr?

Die CDU hätt' sie gebrochen,
die Vereinbarung zum Schweigen halt.
Herr Krätschmer ist ein harter Knochen,
„Kindschram“ sei das, er rumkrawallt.

Herr Tauber von der CDU
sich vom Geschriebenen distanziert:
Moschee bei uns? Lasst uns in Ruh',
Herr Krätschmer wäre kleinkariert.

So ging die Diskussion dahin,
unterm Strich bringt sie uns kein Stück weiter.
Eine Moschee in der Stadt, das macht keinen Sinn,
die Diskussionen darüber auch nicht – leider!“



Deßhalb ein Vorschlag von mir heute:
Unsere Stadt wird langsam groß,
der GLOBUS, riesiges Gebäude,
davor ein Bauwerk, ganz famos,
ein Messe-Kreisel, riesig schon,
lenkt den Verkehr nach allen Seiten,
mitten drin, fast wie ein Thron,
ein Messeturm – auch nicht bescheiden .

Nun steh er da das ganze Jahr,
weist auf die Messe heut' schon hin.
Den könnt' man doch nutzen wunderbar
multi-kulturell – ja das macht Sinn.

Es könnte doch vom Turm, dem großen,
von einem Ausguck in der Höh',
der Muezzin ins Horn dann stoßen
und zur Gebetszeit von dort oben schrei'n.

Wir brauchten dann kein Minarett,
Koexistenz – Gemeinsamkeit –
ich denk', der Vorschlag wär doch nett,
begraben könnte man den Streit.

Die Moslems hätten ihren Willen,
die Wohngebiete sind recht weit.
Fernab von diesem Ort, dem stillen,
stört's keinen, wenn der Muezzin schreit!

BAUDEKORATION

K. U. MÜLLER GmbH

Ihr Partner für:

Trockenbau – Innenausbau – Putzarbeiten

Schallschutzdecken – Anstrich- und Tapezierarbeiten

☎ 0 60 53 - 13 83

Gelnhäuser Straße 29

Fax 0 60 53 - 13 89

63607 Wächtersbach

www.K-U-MUELLER-BAUDEKO.de



„ Hey Meister –
ich hab das Fenster
lackiert ! – Wie soll´n
der Rahmen gestrichen
werden ??“

WCV-Mitglied

„Tierische Schau“

Die WCV-Schautanzgruppe in der Campagne 2001



Choreographie und Einstudierung: Yvonne Jongkind – Heide Höhn

Es tanzten: Verena Becker – Susanne Berger – Kim Eichhorn – Nicole Haußner – Lena Höhn –
Martina Horstmann – Kathrin Kappes – Sandra Keeber – Michaela Korn – Sabine Krämer –
Sabrina Krug – Eva Mainka – Tina Mainka – Vera Mainka – Julia Maßling – Linda Rienahs –
Monique Rieger – Melanie Ritzel – Jennifer Schecke – Anika Ullmann – Diana Wolf



Gasthaus Ysenburger Hof

Inh. Fam. Bayer

Untertor 9 • 63607 Wächtersbach • Tel. 06053/1322
- Montag Ruhetag -

Bürgerliche Küche
Mittags Stammessen

Im Herzen der Altstadt

Im Ausschank: Wächtersbacher u. Würzburger Biere



ECW

EINRICHTUNGS
CENTER
WÄCHTERSBACH

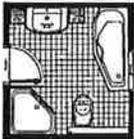
ALLES
UNTER EINEM
DACH



Küchen
Bäder
Fliesen

BÄDERSTUDIO Just

Besuchen Sie unsere
Badausstellung



Tel
06053-600280
Fax 600281
homepage
Just-Bad.de

Maßgenaue Planung
Kompetente Beratung
Kompletter Service
Fachgerechte Montage
Verkauf und Lieferung

Große Fliesenausstellung



Fachmännische Beratung
Verkauf
Fliesenverlegung

Tel. - 06053 - 600822
Fax - 06053 - 609961



„Wenn es um
die Küche
geht,
mache
ich keine
Umwege.“

musterhaus
küchen

FACHGESCHAFT

Küchen- Reinhard

Tel. 06053/61570, Fax 615727
www.kuechen-reinhard.de
info@kuechen-reinhard.de

ECW Industriestraße 7 - 63607 Wächtersbach - Öffnungsz. Mo-Fr 10-19 Sa 10-14 Uhr

- ⇒ Schlosserei
- ⇒ Vorrichtungsbau
- ⇒ Schaltschrankbau
- ⇒ Kleinteilanzerei
- ⇒ Kleinmaschinenbau

- ⇒ Kunstschmiedartikel
- ⇒ Dreh- und Fräsearbeiten
- ⇒ Brennteile
- ⇒ Edelstahlverarbeitung

Reinhold Skornia Heike Skornia

Industriestraße 33
63607 Wächtersbach

☎ (0 60 53) 28 10 · Fax (0 60 53) 31 20

RS

WCV-Mitglied

„40 Jahre WCV“

Vier große Fremdensitzungen in der Campagne 2001

Sitzungspräsident Adrian Eichhorn hatte zum 40. Geburtstag des WCV eine kurzweilige und bunte Show auf die Bühne des Bürgerhauses gezaubert.

Das diesjährige Motto „Dschungel“ inspirierte den Elferrat zu bunten Kostümen vor einer Urwald-Kulisse und ein Teil der Akteure gestalteten seine Vorträge entsprechend.

Protokoller Heinz Colonius hatte als „Wächter am Bach“ seine Augen und Ohren wieder sehr nahe am Geschehen in Wächtersbach und dem Rest der Welt.

Den Kampf der Vogelscheuchen gegen die frechen Raben zeigten die Kids der jüngsten Tanzgruppe, und auch die Junioren-Tanzgarde glänzte mit einem neu einstudierten Gardetanz ebenso, wie die Junioren-Schautanzgruppe mit ihrem Tanz als „Engel und Teufel“.

Modezar „Mooshammer“ alias Büten-Neuling Jürgen Berger verschlug es nach Wächtersbach, wobei er prompt seine Daisy in der „Weltkugel“ verlor.

Die Vorzüge einer eigenen Universität in Wächtersbach brachte uns als „Ewiger Student“ Peter Tauber näher, der in dieser Campagne ebenfalls erstmals auf der WCV-Bühne stand. Die „Drei kleinen Strolche“ in bunter Multi-Kulti-Mischung (Roswita Ritzel, Traudel Müller u. Nicole Jordan) zogen die Zuhörer mit ihren Erlebnissen des doch so schweren Alltags humorvoll in ihren Bann.

Aufgelockert wurden die Sitzungen durch bewegungsfördernde Gesangseinlagen von Doris Knobloch und Thorsten Stock und den farbenfrohen und hervorragend musikalisch einstudierten Tänzen der WCV-Garde und der Schautanzgruppe mit ihrer „Tierischen Schau“.

Zu späterer Stunden kamen dann die Stars des WCV zum Einsatz und ein humorvolles Highlight jagte das andere. „Büttenschieber“ Volker Deubert hatte sich zwischen die Akteure gemogelt und ließ sich nicht davon abhalten, in kurzer und humorvoller Form von seinen Erlebnissen als närrischer Bühnenhelfer zu berichten.

Werner Ach, gerade zurück aus dem afrikanischen Busch, hatte in seiner Bütenrede treffende Vergleiche zwischen dem Urwald Afrikas und dem hiesigen Zivilisationsdschungel parat.

Andi Ost mit seiner „Multi-Media-Schau“ war wieder nicht zu Toppen in seiner musikalischen und stimmlichen Vielfalt.

Sieben Mikrofone kündigten alsdann die „Wilde Sieben“ an (Karin Eichhorn, Anette Höhn, Doris Knobloch, Michèle Lohrey, Patricia Mieth, Brigitte Vaupotic u. Heidrun Wies), die mit fetzigem Live-Gesang und fast immer männerfeindlichen losen Sprüchen ihre „Fett-weg-Speck-runter-Nix-Essen-nur-Trinken-Kur-Erlebnisse“ dem begeisterten Publikum vorstellten.

Melancholie machte sich breit, als Wilhelm Werth die Bühnen im schwarzen Anzug betrat, begleitet von einem Kleiderständer, an dem seine aus langen Jahren bekannten Utensilien hingen und in seinem Vortrag seinen Abschied als „Alter Wächtersbacher“ dem Publikum verkündete. Minutenlange stehende Ovationen des gesamten Saales waren die Antwort auf seine Rede.

Das Männerballett des WCV bildete mit seiner großartigen „Dschungel-Dschungel-Schau“ den krönenden Abschluß des über vierstündigen Sitzungsprogramms.

Kannibalen und schwer bewaffnete Tänzer zeigten in knappen Kostümen, rund um einen riesigen Kochtopf tanzend, ihre Astralkörper.

Im großen Finale vereinten sich zu den Klängen der Hofkapelle „Kinzigtaler Spitzbuben“ unter dem Beifall der Gäste noch einmal alle Mitwirkenden auf der WCV-Bühne.

- Klaus Richter -

Glas- und Meßtechnik GmbH
Dieter Eichhorn

Heegstraße 1a
W-63607 Wächtersbach

Telefon 06053 / 1495
Telefax 06053 / 5512



Werbung auf den Punkt gebracht

Werbeartikel von GME bringen Ihre Werbung auf den Punkt

- präzise, formschön, attraktiv -

Sichern Sie Akzeptanz und Erfolg auf Dauer.

*Sie erhalten unsere Produkte
im Getränkefachhandel
oder direkt ins Haus durch
unseren Getränke-Heimdienst!*

- Natürliches Mineralwasser
- Mineralwasser mit wenig Kohlensäure
- Lemon - natürliches Mineralwasser mit Zitrone
- Orangenlimonade
- Zitronenlimonade
- Spessina - Zitronenfruchtsaftgetränk
- Cola-Mix
- Bleib fit
- Diät-Fruchtsaftgetränk Zitrone
- Bleib fit
- Diät-Fruchtsaftgetränk Orange-Maracuja
- Multi-Vitamin - Diät-Fruchtsaftgetränk
- Apfel-Schorle
- ACE
- Orangen-Karotten-Zitronen-Vitamingetränk

63599 Biebergemünd-Roßbach
Telefon 06050/1606



Natriumarm



Spessart-Quelle
...is' klar!

Pizzeria RIVA DEL GARDA

Inhaber: Rosario Capobianco
Lindenplatz 3 - Tel. (0 60 53) 45 46
63607 Wächtersbach



WCV-Mitglied

Pressestimmen:
GELNHÄUSER
Neue Zeitung

vom 22. Januar 2001

Kostümsitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins

Werbeturm als Minarett-Ersatz

Zugführer Krätschmer will Stationsvorsteher auf Orber Bahnhof werden



Die Juniorengarde des WCV.

(Fotos: Geschwindner)

Wächtersbach (ael). Auch in diesem Jahr bietet der Wächtersbacher Carneval-Verein wieder all seine Bühnenstars auf um sein närrisches Volk zu unterhalten. Die erste Fremdensitzung im Bürgerhaus, als Kostümsitzung ausgebaut, startete gleich mit einem ordentlichen Stimmungsbonus.

Schon beim Einmarsch des Elferrates und der Garden schwangen sich die Gäste im Saal von den Stühlen und geleiteten die Herren aus dem schwarzen Afrika mit Applaus auf ihre Bühnenplätze.

Gardetanz, Schauvorführungen, Büttreden und

Gesang hatte das Team um Sitzungspräsident Adrian Eichhorn wieder zu einem gelungenen Mix an Abendunterhaltung zusammengestellt und traf damit den Nerv bei den Gästen im Saal. Als bewährte Kraft entsandte der WCV seinen Protokoller Heinz Colonius als ersten Redner in die Bütt.

Der berichtete von Steuerfahndung und Nachzahlungen, die der Verein hat leisten müssen und vom Segelclub des Sitzungspräsidenten, bei dem auch unfreiwillig die Disziplin „Schiffe versenken“ gefordert wurde.

Im politischen Fokus stand der Werbeturm im Messekrei-

sel ganz oben: Den könnte man doch als Minarett-Ersatz ausweisen und damit dem Ausrücker der Muslime eine Plattform bieten. Den Rückzug der BIW aus der großen Politik bedauerte der Protokoller und erkannte, dass „auch in einer kleinen Stadt eine Opposition immer Berechtigung hat“. Die „alten Haudegen“ der BIW hätten wohl „die Schnauze voll“ mutmaßte Colonius. „Bei Politik, bestimmt von Krätschmers Gnaden, beißt dem so schnell keiner in die Waden“.

Der Bürgermeister höchstselbst schwang sich als Zuschaffner verkleidet in Begleitung von Erich Pipa auf die

Bühne und berichtete von seinen Ambitionen nach der Kommunalwahl. Er wolle bei einer Wahlniederlage als Stationsvorsteher im Bahnhof Bad Orb sein Dasein fristen. „Aber eigentlich könnte alles so bleiben wie es ist“ meinte Krätschmer: „Peter Tauber steigt bei euch hier in die Bütt, CDU-Fraktionschef Creß tanzt im Männerballett, ich regiere die Stadt, so kann's bleiben“.

Eine Büttenspremiere feierte der WCV mit Jürgen Berger, der als Moddezar „Mooshammer“ in die Bütt stieg und mit Bravour aus der Wächtersbacher Modewelt berichtete. Mit einem tollen Vortrag rund um die Bütt und dem Gesche-

hen hinter den Kulissen einer Narrenschau informierte Volker Deubert als „Büttenschieber“ das närrische Volk.

Doris Knobloch agierte als bewährte Hofsängerin, Werner Ach und Peter Tauber stiegen in die Bütt, in der Wilhelm Werth wieder den krönenden Abschluss der Redekunst vollzog. Stimmungskanone Andi Ost präsentierte seine neue Bühnenshow, Thorsten Stock sein Gesangstalent und die WCV-Damenriege „Wilde Sieben“ ihr Treiben auf der Schönheitsfarm.

Vor dem großen Finale sorgte der Auftritt des Männerballetts noch mal für Furore.



RISTORANTE PIZZERIA

LA GROTTA

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

**Partyservice
und Weinverkauf**

Bahnhofstraße 67
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 - 1719

WCV-Mitglied



Unser Chef erfüllt aber auch wirklich jeden Kundenwunsch!

Bäckerei-Cafe Willeke

Wächtersbach

Bachstraße 9

Telefon (06053) 1429

Gutes Brot - Gemütliches Tagescafé
Große Auswahl an Torten und Gebäck
„Tchibo-FRISCHDEPOT“

WCV-Mitglied

„Der schönste Mann im Saal“

Thorsten Stock in den Sitzungen 2001

(Melodie: „Anton aus Tirol“)

*Ich bin so toll, und so genial,
ich bin der schönste Mann im Saal.
Männer seid doch mal ganz ehrlich,
ich werd' Euch ganz schön gefährlich,
mei' Figur, 'ne Laune der Natur!*

*Ich bin so schön und auch gebild't,
da werden alle Frauen wild.
Ich bin nicht nur sehr adrett,
sondern auch noch gut im Bett.
Ich bin der schönste Mann im Saal!*

*Männer bind't die Frauen an,
legt ihnen dicke Ketten an,
denn war 'ne Frau bei mir zuhaus',
wirft sie Euch zuhause raus.*

*Guckt Euch meinen Körper an,
ja da ist doch alles dran.
Küssen kann ich – lieben auch!*

Ich bin so toll....



Thorsten Stock
in den Sitzungen 2001

*Männer Helm ab zum Gebet,
Frauen pflastern meinen Weg,
trotz Mundgeruch und Achselschweiß,
die Liebe hat halt ihren Preis.*

*Jede zweite Frau im Saale
will mich haben, daß ist klar.
Ach was bin ich schön!
Ich bin so toll....*

Nie wieder Ärger mit Mietern, - denn dafür sind wir da!

Hausverwaltung Stock

Jössertorstr. 15, 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 / 6255 Fax.: 2617

Verwaltung von:

Mitglied im Ring Deutscher Makler

Sozialwohnungen

Miethäuser

Bürogebäuden

Industriekomplexe

Eigentumswohnungen

Kliniken

Mietwohnungen

Gewerbeobjekten

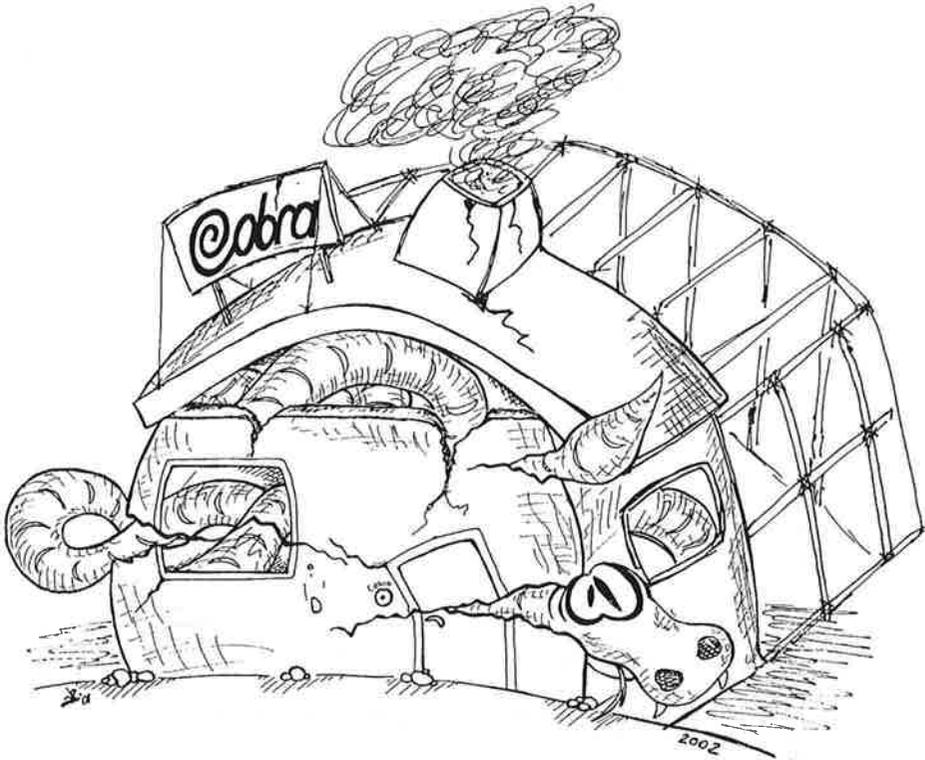
thorsten-stock@rdm.de

- WCV - Mitglied -

Gehärteter
Präzisions-
Bandstahl
Bandlackierung
Bandstanzerei

Cobra

Cobra Bandstahl GmbH • Kinzigstraße 12 • 63607 Wächtersbach



*Die Cobra wächst und dehnt sich aus,
aus allen Nähten platzt das Haus.
Weil's Vorne petzt und Hinten zwängt,
wird noch ein Stückchen drangehängt.*

„Der alte Wächtersbacher“

Auszug aus Büttenrede 2001

von Wilhelm Werth

Da hängt er, der „Alte Wächtersbacher“!
Als vor lange Jahre unsern Paul gesaat hot,
drauße steht an „Aale Wächtersbacher“,
da war ich noch jung. Jetzt is es wahr geworden!
6 x 11 Jahre uff dem Buckel, 25 Jahre „Helau“
gerufe.

25 Jahre habt Ihr mei dumme Gebabbel
ertrage, ohne mit faule Eier zu werfe.
Die Ballett-Mädcher, die mich hier ruff begleide,
sin die Döchter von dene, die mich in de aal
Turnhall enuff begleitet ho.

Der Wind pfiiff durch alle Fensterritze und kaaner
wollt damals am Abé sitze.

Als des Öl so knapp war uff de Welt,
hatt ich mei Moped uff Holzvergaser umgestellt.

Und so verrinnen all die Jahre,
am Wegesrand standen manche Freundespaare.

Aach mei Gesundheit ist schon e bißche angeschlage,
un wer in Wächtersbach irgend was mache will, der muß kerngesund sei.

Es soll mer aach net so geh, wie dene zwaa Aale, wo sich eibilde, es ging net ohne sie.

Der aane in Oggersheim, un der annern in Rom.

Aich sei en aafache Mann un kann mein Abschied aus de Öffentlichkeit selbst bestimme.

Nur wer unfehlbar is, der muß sich mit em Stecke durch die ganz Welt schlaafe.

Sogar der Clinton hört heut mit mir uff, un der sieht noch besser aus wie ich.

Der sieht aus wie geleckt!

Aach die Wächtersbacher BIW hört jetzt mit mir uff. Da gibt's in Wächtersbach sowieso nix
mehr zu Lache.

Ich durfte Sie lange Jahre in Gedanken begleiten, von der „Drahtseilbahnbrücke“ über den
„Hotelpark Weiherhof“, den „Pletscherbacher“, „Golfplatz“, „Eisenbacher“ und so weiter,
und dann noch hundertmal um den „Globus“ herum – da wird mer halt müd.

Was war des die ganze Jahr e Gedöß. Die Bäumerchen, die Heckelchen, die Büschelchen
und alles musst stehbleibe, nur den Borjemaaster wollte se absäge!

Aber in de letzte „Brennpunkt“-Zeitung hatte se noch emol e gout Idee. Jeder kann Petter
wärn, von em Äppelbaum, owohl doch mit em Äppelbaum unser ganz Unglück angefangen
hot. Aich ho mir da aach en Petter genommen, en dicke Grüne – „Rheinischer Rambo“ häßt
die Sort uff lateinisch. Jede Ähnlichkeit mit lebende Person wäre rein zufällig.

Un wie des in de Natur so is, wo ebbes abstirbt, wächst widder was annerst nach.

Eine freie Partei, ja hawwe se die annern all eingesperrt, oder soll des Freikörperkultur sei?

Also die Nackten und die Reichen.

Wann mer im März wähle gehe will, muß mer morjens beizeite uffstehe, un mer muß sei
Frühstück mitnemme.

Uff dene Liste kann mer bandagiern un randaliern, so viel wie mer will. Mer kann all
ankreuzen wo mer kennt, un wann mer se net kennt, kann mer se aach ankreuzen.

Des Schöne dadebei is ja, mer kann jeden einzelne kreuzige, un wann mer aan ganz gern
hat, wie unsern Rainer, da kann mer aach drei Kreuz dehinner mache.

In de letzte Stadtsitzung, da sitze doch die Leut, wo für uns die Hand hebe müsse.

Da ho die den Rainer überschütt. Ganze Kübel ho se üwerm ausgeleert.



>>>>

Na, kaan Schmutz – gelobt ho sen, aich waas garnet warum. Es waas doch sowieso jeder, was des für en goute Kerl is.

Es hat so en richtige Weihrauch-Geruch üwer dene rauchende Köpp gehängt.

Mit mir sin aach noch zwaa Minister zurückgetrete worn, obwohl se doch eigentlich garnix gemacht ho. Die ho es Fleischmehl verbote – aich ho sowieso kaa Fleischmehl gesse.

Der Bauer is en schlauer, der zücht jetz Rinder ohne Hirn, beim Mensche gibts des ja schon!

Die neu Kartoffel-Ministerin sitzt kühn uff em Ast, awwer es wird schon dran gesägt.

In jedem Beruf brauch mer e Ausbildung - en Minister muß nix könne.

Vor hundert Jahr hat mer schon gesagt, sei doch ruhig, Du Grünschnabel.

Was mer mit siebe Prozenterchen doch für e Unheil anrichte kann. Hawwe die schon emal Zigarette verbrannt, weil aaner an Lungekrebs gestorbe is?

Gott-sei-Dank ho mir ja den „McDonald“ – alles schee ingepackt, die BSE-Häppchen.

Ernährt Euch von Diäten – Politiker mache sich ja aach gesund!

Unsern Geschichtsverein hat erforscht, was den Joschka mit Wächtersbach verbindet.

Die Pflasterstaa wo der geworfe hat, die warn aus unserm Basaltwerk.

Es is vegange, nach dreißig Jahr verjährt sogar en Mord.

Der Herr vergibt den Seinen, wenn sie bereue tun. Aich maane, er soll lieber Minister bleibe, sonst gammelt er widder in Frankfurt uff de Chaussee erum.

Der Opa aus Rom hat die Ökomäne begrüßt, awwer alle müsse kniee.

Hat widder alles eigeteilt in erstklassige und zweitklassige Christe.

Sie diskutiern über die Leit(d)kultur, awwer sie wisse net, wie des geschriwwe wird.

Leid wird mit „D“ geschriwwe, weil des von Leiden kimmt.

Zweitausend Jahr leiden, wege all dene viele Himmelsträumer. Zweitausend Jahr die Mensche hinnemanner getetzt, und kein Ende in Sicht.

Millione sind daran zerbroche, awwer die Klagemauern dieser Welt sind zu dick, und die Einfältigkeit ist zu stark. Sie träume vom Himmel und sind für die Erde unfähig!

Leid(t)kultur mächt stark, weil Einbildung immer stark mächt.

Was warn des widder für schlimme Weihnachte. Da is doch widder so e groß Schiff unnergange. Da guckt des ganze Volk zu, wie die Leut ersaufe.

Wenigstens wars an Sylvester ruhig. Da war ja aach kaan Weltunnergang vorgesehe. –

Der Boris, des is doch der, wo immer mit em Bällche spielt.

Hat jetzt mit zwaa Bällcheren gespielt, un aach noch in de Wäschekammer, un dann frägt er noch „Bin ich schon drinn“?

Bei dere moderne Welt, da kann mer die Kinner mit em Tempo-Taschenduch weitergebe.

Da wars awwer bei uns doch noch schönner.

Immer wens am Schönste is, soll mer uffhörn.

Weils bei Euch so schön war, möcht ich aach heut uffhörn.

Es kann sei, daß wege mir e paar dehaam bleibe, awwer dadefür komme die annern widder, dich ich die ganze Jahrn enaus geekelt ho.

Ich durfte die ganze Jahre mithelfe, daß diese Bütt bei Ihnen so beliebt ist.

Das ist eine Verpflichtung für alle, die nach mir diese Bütt besteigen! Sie werden sich in der Bütt sonnen, und in Ihrem Applaus baden.

Man kann hier die Wahrheit sagen, wenn sie im Scherz verpackt ist.

Der liebenswerte Mutterwitz darf allerdngs nicht durch Frechheit ersetzt werden!

Muten Sie diesem Publikum nicht zuviel zu, es ist das wertvollste und treueste Publikum, das wir in Wächtersbach haben!

Ich bedanke mich, daß ich all die Jahre bei Euch sein durfte.

Es war schön bei Euch, behaltet mich in guter Erinnerung - Tschüss und Helau !



Bürgermeister Rainer Krätschmer und 1. Stadtrat Wilfried Wilhelm ehren den langjährigen WCV-Aktiven Wilhelm Werth zum Abschluß der Campagne 2001 für seine großen Verdienste um Wächtersbach mit der Verleihung des Wächtersbacher „Stadsiegels“

ADRETT-
Reinigung
Wäsche- und
Bügelservice

Kirchgasse 1
Wächtersbach
☎ (06053) 1860

FETZ

WEINGUT
SONNENHANG
Heinz-Uwe Fetz
D-56348 DÖRSCHIED
TEL 06774 1548
FAX 06774 8219

QUALITÄTSWEINE
RIESLING-KLASSIKER
ROT- UND ROSEWEINE
RIESLING SEKTE b.A.
RIESLING-TRÜFFEL
MAGNUMFLASCHEN
TRESTERSCHNÄPSE
HEFESCHNÄPSE
OBSTSCHNÄPSE
PRÄSENT-SERVICE

WCV-Mitglied

mwk

Kunststoffverarbeitings GmbH

Am Rosengarten 5
63607 Wächtersbach-Neudorf

 06053 / 6166-0

 06053 / 6166-18

e-mail: info@mwk-kunststoff.de

SKZ GERT
GMBH
FERTIGERUNGEN

Handwritten text: 14001 004 Ein. 100 9005
Reg.-Nr. 42267-41-07.1

Ihr Ansprechpartner für:



**Teichfolien, Estrichfolien,
Dichtungsbahnen, etc.**

„Vogelscheuchen“

Die Kinder-Tanzgruppe des WCV in der Campagne 2001



Idee und Einstudierung: Katja Wies – Alexandra Slavik

Es tanzten: Carina Bös – Kathrin Dworschak – Romina Ehresmann - Antonia Faupel – Ricarda Faupel – Roxanna Grimm – Lisa Habermann – Christina Karl – Sarah-Lisa Kolb – Katharina Knobloch – Ann-Christin Krämer – Melissa Kleespies – Madeleine Lohrey – Jonathan Mieth – Anja Müller – Lena Muth – Anna Müller – Christina Metzler – Lisa Rieger – Christine Sgoff – Sarah Talmon – Saskia Wolf



H. PETTENPOHL

Tiefbohrgesellschaft mbH

63607 WÄCHTERSACH

HAPETA® Brunnen-Regenerierung

BRUNNENBAU SEIT 125 JAHREN

Fernruf (0 60 53) 61 22-0 · Telefax (0 60 53) 45 04

Internet: www.brunnensanierung.de · E-Mail: pettenpohl@t-online.de

**Genießen Sie die närrische Zeit
- gut versichert**

Versicherungsbüro Ralf Dewald

63607 Wächtersbach – Gelnhäuser Straße 31

Telefon 06053 / 600353 – Fax 600354



Württembergische

V E R S I C H E R U N G

D E R F E L S I N D E R B R A N D U N G

PRÖSE reinigt...

Unser Service:

Reinigung von Damen- und Herrenbekleidung aller Art. Appretur · Imprägnierung

Übergardinen · Leder · Pelze · Färben · Wäscherei

Teppich-, Teppichboden- und Polsterreinigung

Filiale Wächtersbach, Lindenplatz

Textilreinigung A. Präse · Industriegebiet Nord · 36396 Steinau an der Straße · Tel. (0 66 63) 68 10

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 22. Januar 2001

In Wächtersbach gibts nichts mehr zu lachen

Farbenfrohes Bild und viel Humor bei erster Sitzung des WCV – Wilhelm Werth mit stehenden Ovationen verabschiedet



Neckische Show des Männerballetts.

Von Hans-Joachim Eichenauer

WÄCHTERSBACK. „Unn weil' s so sochee woar, möchte, ich jetz' geh'“ – Ein Raunen ging durch den Bürgerhaussaal als der „alte Wächtersbacher“, Wilhelm Werth, Samstagabend bei der ersten großen Sitzung des Wächtersbacher Carneval Verein in der neuen Kampagne Abschied nahm von der närrischen Bühne.

25 Jahre lang kommentierte er alljährlich das Geschehen in der Messestadt. Mit ihm verlässt eine Institution die „Bütt“. Der „alte Wächtersbacher“ hatte seine „aale Klamotte“, kariertes Hemd, Schiebermütze, schwarze Kordhose mit Hosenträger an den Kleiderständer gehängt. Im Smoking mit schwarzer Fliege holte Werth noch einmal aus. „Es soll mer net so geh wie dem alde Oggersheimer“, dass man ihm nachsagte, er fände kein Ende. „Sogar de Clinton hört heut mit mer uff“, exakt sechs Stunden vor seinem Auftritt. Und auch die BIW, kurz vor ihm, wie Werth erinnerte. „Jetz gibt' s in Wächtersbach üwwerhaupt nix mehr ze lache.“ Und wie gerne hatte er die Bürgerinitiative Wächtersbach aufs Korn genommen, wie dankbar lieferten sie ihm den Stoff. „Was woar des für e Getöse! Alles musst steh, bleiwe, nur de Boijemaster sollt geh'“ Er

sieht Opposition als wichtiger Bestandteil der Demokratie. „Awwer jetz' bleibt bloß noch Bolitik von Krätschmers Gnaden.“ Liebenswerter Mutterwitz waren seine Reden und den forderte er von seinen Nachfolgern, „denn das seid ihr Wert, es beste Publikum üwwerhaupt.“ Ein Raunen ging durch den Saal als er zum letzten Mal von der Bühne herab sein „Helau“ rief, selbst bewegt die Brille abnahm und



Wilhelm Werth nahm Abschied von der närrischen WCV-Bühne.

sich vom Gardemädchen küssen ließ. Das Publikum erhob sich, spendete ihm minutenlangen Beifall, Ovationen. Noch vor dem Finale war er gegangen.

Mit ihm verliert der WCV den Mann, der nicht viele Worte machen musste, was er nicht sagte in angefangenen Sätzen, war beredt, traf ins Schwarze. Neue Leute hat der WCV einige in seinen Reihen, den „alten Wächtersbacher“ aber werden viele vermissen auch wenn wie er meinte, „mancher vielleicht forthleibt, awwer dadeffier komme jetz, die, dene, ich uff die Fuß, getrete, hab.“

Neue Leute, das waren am Samstagabend Jürgen Berger als „Mooshammer“, Peter Tauber mit einem typischen CDU-Thema, „der ewige Student“, seit drei Jahren Zugmarschall Volker Deubert und ebenso lange Werner Ach oder das Trio Roswitha Ritzel, Traudel Müller und Nicole Jordan. Blödeleien wechselten ab mit politischen Kalauern und scharfem politischem Humor und Klamauk.

Bunte Szenen bunter Tänzerinnen mit hervorragender Choreografie, mit heißer Musik, ob „Vogelscheuchen“, „Engel und Teufel“, „Tierische Show“ oder das Männerballett mit „Dschungel, Dschungel“, dem diesjährigen WCV-Motto, prägten das farbenfrohe Bild der Kostümsitzung. Gardemädchen, die Beine hoch werfend gaben die pikante Würze für die vereinhaltstündige Schau.

Bilder: Eichenauer

HKS Unternehmensgruppe

Leipziger Straße 53-55

D-63607 Wächtersbach-Aufenu

Telefon: +49 (0) 6053 / 6163-0

Telefax: +49 (0) 6053 / 6163-39

vertrieb@hks-partner.com

www.hks-partner.com



Unsere Spezialisten sind unermüdlich dabei,...

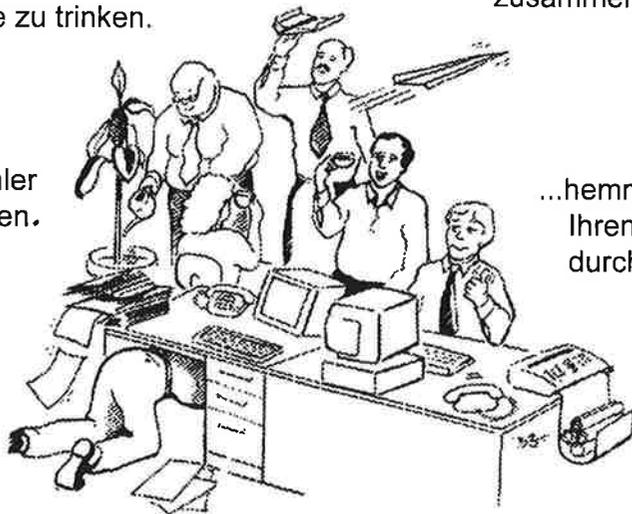
...das Betriebsklima
zu verbessern.

...die Unterlagen
zusammenzustellen.

...Kaffee zu trinken.

...den Fehler
zu suchen.

...hemmungslos
Ihren Auftrag
durchzuziehen.



HYDRAULISCHE • PNEUMATISCHE
MECHANISCHE
KOMPONENTEN UND SYSTEME

HKS Dreh-Antriebe GmbH

Leipziger Straße 55

D-63607 Wächtersbach-Aufenu

Walter Höhn GmbH

Leipziger Straße 53

D-63607 Wächtersbach-Aufenu

HKS Dreh-Antriebe GmbH & Co. KG

Bönningheimer Ring 23

D-01904 Neukirch/Lausitz

WCV-Mitglied

„Wächtersbacher Ortspolitik“

Auszug aus dem Protokoll 2001 von Heinz Colonius

Der Wahlkampf hat inzwischen schon begonnen,
doch einer hat vor Beginn bereits gewonnen.
Der Bürgermeister – seit Jahren Chef im Ring –
drehte mit absoluter Mehrheit schon so manches Ding.

Die BIW hat sich die Zähne ausgebissen,
sie gibt jetzt auf, die hat sich verschlissen.
Ihr fehlt der Nachwuchs, sie sucht nach neuen Wegen.
Die Schnauze voll haben die alten Haudegen.

Die politische Kultur in Wächtersbach ist ärmer jetzt geworden.
Manch einer der Fraktion hat oft mit scharfen Worten,
in Debatten die unsere Stadt bewegen, manches auf den Punkt gebracht.
Auch Rainer Krätschmer hat da nicht immer nur gelacht.

Aber so ist das nun einmal in der Politik,
wer die Mehrheit hat, der zieht am dickeren Strick,
und Krätschmer wär nicht Krätschmer – er stellt klar,
die SPD mit ihrer Politik – das sei nun mal wahr,

macht eine BIW nun halt mal überflüssig.
Doch dieses Eis ist dünn und rissig.
Uns wird die BIW auf der Politbühne fehlen,
dafür kann man die neue FDP jetzt hier wählen.

Die hat sich nach jahrelanger Abstinenz wieder neu formiert,
will in der Stadt neue Akzente setzen, wie man hört.
Leider ist in unserem schönen Wächtersbach,
die Opposition halt immer schon ein bißchen schwach.

Da gibt's verbal zwar schon mal manchen Kampf,
doch inhaltlich ist's meistens Krampf.
Die Politik, bestimmt von Krätschmers Gnaden,
dem beißt jedoch niemand in die Waden.

So mancher Oppositionspolitiker - sie werden's noch hören genau,
sieht seine Chance drum auf dieser Bühne beim WCV.
Hier gibt's keine Gegner und keine Heckenschützen.
Wer närrisch ist, ist willkommen und kann schon bald im Elferrat sitzen!



***Bei uns finden Sie alles
über Baum und Strauch
und was darunter wächst.***

Baumschulenstraße 2-6
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 9 72 60
Telefax 0 60 51 / 7 10 17



REISEBÜRO

Wiedner

Sie informieren sich gern im Internet ?

Dort sind wir nicht vertreten.

Bei uns kostet es Sie nämlich nur einen Anruf !

Wir beraten Sie gerne:

W	W	W
I	A	O
E	N	H
	N	I
		N

und selbstverständlich **WAS** !

Infos zu Ländern, Hotels, Kultur, Freizeitaktivitäten
und umfassende Preisvergleiche.

*Ihre Monika
Wiedner*

REISEBÜRO WIEDNER

Bahnhofstrasse 17

63607 WÄCHTERSACH

Telefon 06053-1311

BTX-Nr. 06053-2886

FAX-Nr. 06053-3103

Auch das stand in der Zeitung:
GELNHÄUSER
Neue Zeitung

vom 27. Februar 2001

Wächtersbacher Carneval-Verein

Tete-à-tete mit der Chips-Tonne

„Wilde Sieben“ sorgte für Lacher und beste Fastnachtsunterhaltung



Eine überdimensionale Chips-Tonne stellt sich als Verlockung den Fitness-Willigen in den Weg.
(Foto: Geschwindner)

Wächtersbach (aej). Der Wächtersbacher Carneval-Verein (WCV) hat in seinen Reihen viele Talente und eine Truppe stellt dabei ihr Talent immer wieder unter Beweis; Die wilde Sieben. Das sind Karin Eichhorn, Anette Höhn, Doris Knobloch, Michele Lohrey, Patricia Mieth, Brigitte Vaupotic und Heidrun Wics, allesamt seit Jahren mit dem WCV mehr als nur verbunden, denn die Ehegatten sind allesamt auf und hinter der Bühne im WCV aktiv.

Die Wilde Sieben liefert Life-Gesang und gelungene Choreographie und nimmt dabei so manches Klischee auf die Schippe. In diesem Jahr kündete ihre Show vom gemeinsamen Kuraufenthalt, von Abnehmen und vom Fitnesswahn.

Alle Sieben sind gute Solisten und zusammen bieten sie ihrem Publikum eine tolle Show. So werden die Leiden einer Jeden aufgezeigt, obsie sich nur mit Wasser kasteit, nicht von

der Schokolade lassen kann oder gar im Bett aus der Chips-Tonne nascht, alles wird bearbeitet und sehr zur Freude des Publikums vortrefflich ausgebreitet. Der Applaus war der „Wilden Sieben“ nach jeder ihrer Auftritte sicher und das aus den gemeinsamen Bemühungen gewonnene Motto „Leben macht Spaß“ ist durchaus als alltagstauglich zu betrachten.



Alles unter einem Dach

Garten-Center Wächtersbach

Inh. Eberhard Muschner · Schlierbacher Straße 35 · Telefon 06053 / 3140

Dekorationen u. Arrangements zu allen frohen u. traurigen
Anlässen werden von uns fachmännisch ausgeführt.





...kein Problem!

Fahrschule Jürgen DIEDERICHS

für alle Klassen

Telefon 06056 / 2101

Salmünster · Wächtersbach

Wir haben das Auto, das zu Ihnen paßt.



Unser Rundum-Service gehört dazu:

Mitsubishi PKW und LKW Vertragshändler · werkstattgeprüfte
Gebrauchtwagen · Finanzierung und Leasing · Wartung, Instand-
setzung und TÜV aller Fabrikate bis 7,5 t, einschließlich Wohn-
mobilen, Wohnwagen und Anhänger, Gasprüfungen
Abgasuntersuchung · Campingzubehör

*man sieht
sich bei*

Autoservice Weisbecker

Bad Orb · Am Aubach

☎ 06052-1363

Wilhelm Werth:

Der „Alte Wächtersbacher“ nahm seinen Hut !

Als nach der letzten Fremdensitzung der Campagne 2001 im vollbesetzten Bürgerhaus-Saal der „Vorhang fiel“, ging in der Wächtersbacher Narrenzene eine unvergleichliche Aera zu Ende. Mit minutenlangen stehenden Ovationen verabschiedeten die Besucher Wilhelm Werth von der närrischen Bühne, der er als Büttenredner 28 Jahre lang als sogenannter „kleiner Mann“ in unnachahmlicher Weise seinen Stempel aufgedrückt hatte, jedoch stets nach der echten Narren-Devise *„Allen Wohl und niemand Weh!“*

Seine Vorträge galten fast drei Jahrzehnte lang zu den stets mit Spannung erwarteten Höhepunkten der WCV-Fremdensitzungen.

Dabei fing alles zunächst „ganz harmlos“ an.

Im Jahr 1974 betrat erstmals ein neuer, bis dahin fast unbekannter, Büttenredner die WCV-Bühne in der alten Stadthalle, der wegen der damaligen Ölkrise sein „Moped auf Holzgas“ umgerüstet hatte, wobei ein ausrangierter Wehrmachts-Gasmaskenbehälter als „Holzgas-kocher“ diente, der qualmte und stank.

In den folgenden Jahren überraschte Wilhelm Werth mit Büttenreden als *„Adam aus dem Paradies“* – *„Gott Amor“* – *„Knastruder“* und *„Organ-Verwalter“*; ehe er sich in den Jahren 1979 und 1980 erstmals als *„Jakob von Waldensberg“* an die Wächtersbacher Ortspolitik wagte.

1981 erschien er als *„Deutscher Michel“* mit Zipfelmütze rücklings auf einem Schaukelpferd sitzend.

Vorträge als *„Altstadt-Bewohner“* – *„Kritischer Zeitbetrachter durch die rosarote (Klo)-Brille“* – *„Politischer Büttenredner“* – *„Weißer Schornsteinfeger“* und *„Amtsrat Wilhelm“* waren weitere Stationen seines närrischen Treibens.



1974
„Mopedfahrer“



1976
„Gott Amor“

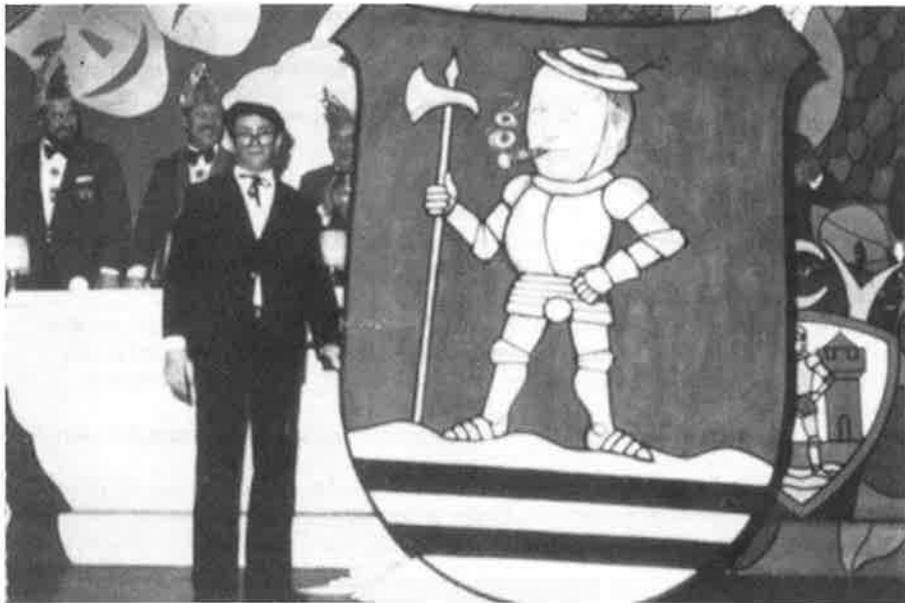


1983
„Kritischer Zeitbetrachter“

Dazu glänzte Wilhelm Werth im Jahr des „Hessentages“ 1982 in Wächtersbach zusammen mit Marga Hörr als *„Hessentags-Pärchen“*, das gar zu einem ersten Auftritt bei der Fernseh-Sitzung des Hessischen Rundfunks *„Hessen lacht zur Fassenacht“* in Erbach im Odenwald kam.

>>>

Dazu präsentierte er auf seine Art in den Fremdensitzungen das neue „Wächtersbacher Stadtwappen“, dessen Wappenfigur unverkennbar die Gesichtszüge von Bürgermeister Heinrich Heldmann trug, das er gleichzeitig auf dem vom WCV gestellten städtischen Motivwagen beim „Hessentags-Festzug“ leibhaftig verkörperte.



Wilhelm Werth 1982
bei der Vorstellung des neuen „Wächtersbacher Stadtwappens“

Auch die Präsentation einer „Wächtersbacher Briefmarke“, ebenfalls mit dem Konterfei des Bürgermeisters mit der unvermeidlichen Zigarre, die er 1984, anlässlich dessen 30-jährigem Amtsjubiläum mit folgenden Werth-typischen Worten vorstellte:

„Seit 30 Jahren ist unser Heinrich jetzt unsern Heinrich!“

gehörte zu seinen herausragenden närrischen Taten.

Im gleichen Jahr war Wilhelm Werth als „*Kritischer Zeitbetrachter*“ einer der Höhepunkte der HR-Fernsehsitzung „Hessen lacht zur Fassenacht“, die aus Bad Hersfeld bundesweit ausgestrahlt wurde.

Das nur er 1984 für die Präsentation von Wächtersbach in der Städte-Quiz-Sendung des HR „1:0 für meine Stadt“ in Frage kam und wesentlichen Anteil daran hatte, daß Wächtersbach schließlich als Gesamtsieger aus diesem Wettbewerb hervorging, versteht sich von selbst.

1987 erschien Wilhelm Werth erstmals als „*Alter Wächtersbacher*“, einer Figur, die er seit dieser Zeit 15 Jahre lang gekonnt verkörperte, und zu einer weiteren WCV-Symbolfigur werden ließ, und die letztlich mit dazu beigetragen hat, daß seine Auftritte alljährlich zu den Höhepunkten der WCV-Sitzungen gehörten.

Auch bei den gemeinschaftlichen „Herrensitzungen“ der Karnevalvereine des Altkreises Gelnhausen, wo sonst eigentlich nur „härtere Sachen“ gefragt sind, vertrat er über ein Jahrzehnt mit seinen politisch-satirischen Reden hervorragend die Farben des WCV.

Daneben landete Wilhelm Werth bei den alljährlichen Wächtersbacher Fastnachtszügen mit zahlreichen Solo-Nummern immer wieder einen besonderen Gag („Elch-Test“ usw.).

Das jahrzehntelange närrische Schaffen von Wilhelm Werth wurde durch die Verleihung höchster karnevalistischer Orden besonders gewürdigt.

Der WCV verlieh ihm den „WCV-Verdienstorden in Gold“, die „Goldene Flamme“ und das „Goldene Vlies“, den höchsten Orden, der im Karneval vergeben wird, sowie als einem der ersten den 1995 neu geschaffenen WCV-Ehrenorden „Wächtersbacher Original“. Auch überregional fand Wilhelm Werth große Anerkennung.

So zeichnete ihn die Föderation Europäischer Narren (FEN) mit ihren Orden „Narr von Europa“ in „Silber“ und „Gold“ aus und verlieh ihm als höchste Auszeichnung den limitierten Orden „Lachender Löwe von Hessen“.

Zum Abschied von seiner Büttenredner-Karriere würdigte der WCV die großen Verdienste von Wilhelm Werth und ernannte ihn zum „Ehrenmitglied“ des Vereins.

Eine Auszeichnung, die er sich in hohem Maße verdient hat.

- Paul Zilch -

Suchen Sie ein Geschäft
mit persönlichem
Service ????



Dann
sind

Sie

bei

uns

genau

richtig

Appl Büromaschinen/
Bürobedarf

Poststraße 3

63607 Wächtersbach



Tigerwäsche
SB-Waschboxen



Backshop
Snack + Shop
bis 24 Uhr geöffnet

ESSO-STATION Heiko Nickel
Industriestaße 31 • 63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53/617 605 • Fax 617 604



Krankenfahrten zur:

Dialyse, Krankenmassage, Chemotherapie, Bestrahlung, ambulanten Operationen mit Folgefahrten und stationärem Aufenthalt im Krankenhaus mit Abholfahrt.

Wir beraten Sie:

Über erforderliche Unterlagen und Kostenübernahme bei den Krankenkassen. Auf Wunsch erledigen wir die notwendigen Formalitäten für Sie.

Inh. Christel Rößner

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Urlaub fängt an der

Taxi und Mietwagen

Zentrale
Wächtersbach

0 60 53

600 600

600 601

Fax 600 000



Haustür an!

Schwere Koffer tragen,
einladen, umladen und
umsteigen:
Auto - Bahn - Abflughalle
gestresst beginnt der Flug.

Das alles können Sie vermeiden,
nehmen Sie uns in Anspruch
den Flughafenstransfer
rufen Sie uns an
und der Urlaub beginnt vor
der Haustür.

„Und dann die Hände zum Himmel!“

Die „Närrische Hof-Sängerin des WCV“
Doris Knobloch
in den Sitzungen der Campagne 2001

Hallo, sagt mal, bin ich hier verkehrt,
warum guckt Ihr denn alle so verstört?
Auf macht mal Stimmung, so richtig Stimmung,
oh man ich glaub mich tritt ein Pferd.

Ist das Leben auch manchmal 'ne Qual,
heute abend ist das schiet-egal.
Hebt Eure Hände zum Himmel,
ruck-zuck da tobt der ganze Saal:

Und dann die Hände zum Himmel.....

Mensch, Ihr Narren, Ihr macht mich ganz baff,
und ich dachte, Ihr seid viel zu schlaff.
Wollt überwintern, auf Euren Hintern,
doch heute abend tanzt der Aff.

Drum probieren wir's noch mal zusamm'n,
jeder schnappt sich den Mann nebenan.
Ganz ohne Sorgen, bis in den Morgen,
auf geht's, jetzt geh'n mer's noch mal an:
Und dann die Hände zum Himmel.....



Viel Spaß und Helau

wünschen

Ihre Modeberater in der Poststraße

HARTZ

Modehaus

Wächtersbach

Poststraße 47a . Telefon: (0 60 53) 97 00

*Wir buchen in die Welt der Narren,
ohne Klage, Weh und Ach –
denn stets ist der nur gut beraten,
der uns besucht, in Wächtersbach.
Ob Rio, Mainz, ob Teneriffa,
wir schicken gerne Sie ´mal ´raus –
ob New Orleans, Köln oder Nizza,
ein Narr ist überall zuhaus'!*



Reisebüro Müller & Co

IM GLOBUS-SB WARENHAUS

MAIN-KINZIG-STR. * 63607 WÄCHTERSBACK

TEL. 06053/3056 * FAX 06053/9629

Dem WCV und unseren Kunden
eine Kampagne 2002 voll
Frohsinn und Heiterkeit!

HEL AU!!

*Mit
oder ohne Maske*

*... auch während des
Karnevals sind wir
für Sie auf Achse!*

Weisgerber

Umweltservice

- Containerdienst
- Rohr- und Kanalreinigung



Weisgerber Umweltservice GmbH

Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach · ☎ (0 60 53) 60 00 49

Fax (0 60 53) 60 00 69 · E-Mail: Weisgerber_Umweltservice@gmx.de



*Plagen Dich Schmerzen an Fuß und Bein
find' Dich in meiner Praxis ein!*

*Der „schlimmste Fall“ kann mich nicht schrecken,
auch bei Dir werde ich ein neues Laufgefühl wecken !*

Seit 35 Jahren

Praxis für med. Fußbehandlung und Podologie

Sigrid Bleymüller

Ysenburger Straße 28

Tel.+Fax 06053 / 2142

63607 Wächtersbach



„Professor Jokus“

Auszug aus Büttendrede 2001
von Werner Ach

Das WCV-Motto in dieser Campagne ist der „Dschungel“. Das trifft sich gut, denn „Dschungel“ reimt sich wunderbar auf „Helau“, außerdem haben wir das Bühnenbild mit den dreizehn Affen hinter mir. Im Dschungel schunkelt der WCV mit einem dreifach-donnerden „Helau“!

Wie kommt es eigentlich, daß Wächtersbach, die Perle im mitleren Vogelsberg, plötzlich mitten im Dschungel liegt?

Es gibt einen Geist, der überall das Klima verändert, der Hochwasser und Hitzeperioden auslöst, und der auch das Eis an den Polen abschmelzen läßt.

Dieser Geist schwebte kürzlich über Wächtersbach. Er beobachtete eine Zeit lang das geschäftige Treiben, die beginnenden Komunalwahlen, und die bevorstehende Bürgermeister-Direktwahl. Er stellte fest, daß das Klima in dieser Stadt sehr aufgeheizt ist.

Die Wächtersbacher, dachte der Geist, sind wohl von allen guten Geistern verlassen.

Im Gegensatz zu den Mehrheitsverhältnissen läßt sich das ändern, sagte der Klima-Geist, und gesagt – getan veränderte er das Klima. Letzten Sommer konnten wir die ersten Veränderungen erleben – es wurde immer kälter und hörte nicht mehr auf zu regnen.

Als sich nach dem Klimawechsel die Nebel lichteten, kamen die Wächtersbacher aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Der Büdinger Wald wuchs und wuchs, bis er ein Dschungel-ähnlicher tropischer Regenwald war. Aus Eichen und Buchen wurden immergrüne Palmen, und aus dem Kinzigtal wurde eine Steppe, in der sich Pferde in Zebras und Kühe in Nashörner verwandelten – wahrscheinlich das Beste, was heute einer Kuh passieren kann.

Zwischen dem Büdinger Regenwald und der Steppe entstand, zwischen den Feuchtwiesen bei Aufenau un dem politischen Sumpf in Wächtersbach, ein drittes Sumpfggebiet.

In dem neuen Sumpfggebiet leben auch große schleimige Breitmaulfrösche.

Seit der letzten Bundestagswahl gibt es in Deutschland ja keine Kröten mehr.

Während früher die Grünen die hüpfenden Tierchen bei jeder Krötenwanderung von einer Straßenseite auf die andere getragen haben, schlucken sie heute fast jede Kröte, um ja in Berlin mitregieren zu können!

Durch die Klimaveränderung gibt es im Sommer ergiebige Regenfälle.

Den Beginn der Regenzeit erkennt man ganz einfach. An diesem Tag wird jedes Jahr, nach einer langen Schönwetter-Periode, das Wächtersbacher Freischwimmbad eröffnet.

In der Kinzig haben Kanufahrer, dort wo das Wasser von der Kläranlage in den Fluß läuft, die ersten Krokodile gesehen. Die Krokodile staunten mit weit aufgerissenem Maul wieviel Scheiß zwischen Mauswinkel, Birstein, Brachtal und Wächtersbach gemacht wird.

Woran erkennt man den Wächtersbacher Ur-Einwohner?

Den Wächtersbacher Ur-Einwohner erkennt man daran, daß er nur zweimal im Jahr sein Baumhaus im Dschungel verläßt, und zwar zur Messe und zum Altstadtfest.

Deßhalb ist der Anteil der auswärtigen Dschungelbewohner an den WCV-Sitzungen so hoch. Der Wächtersbacher an sich verläßt sein Haus kein drittes Mal im gleichen Jahr.



>>>

Alle führenden Köpfe der CDU haben ihre Erinnerung föllig und für immer verloren. Niemand kann sich mehr erinnern, wo die schwarzen Kassen und das viele Schwarzgeld versteckt worden sind.

Auch Angela Merkel soll in den Spenden-Skandal verwickelt sein.

Helmut Kohl hatte ihr damals Einhundertfünfzig Mark gegeben, weil sie zum Friseur gehen wollte. Seither fehlt von dem Geld ebenfalls jede Spur!

Nach Christoph Daum hat jetzt auch der brutalstmögliche Aufklärer Roland Koch, der sich ja nie zu schämen scheint, seine Schamhaare zur Analyse eingeschickt, um seine Unschuld zu beweisen. Das Analyse-Ergebnis liegt schon vor, es ist positiv.

Die Untersuchung hat ergeben, daß es sich tatsächlich um die Haare von Roland Koch handelt!

Nach dem großen Erfolg von „Big-Brother“ sagte die Volks- und Raiffeisenbank, das können wir auch!

Die Genossenschaftsbank, die außer Geldautomaten und Kontoauszugsdruckern sonst nur noch Vorstandsmitglieder beschäftigt, hatte schnell herausgefunden, wie man Erfolg hat. Man macht seine Geschäfte unter den wachsamen Augen von Überwachungskameras im Kontainer, und so wurde am Rande des Dschungels eine Kontainer-Bank errichtet. Direkt neben dieser Kontainer-Bank ist die einzige Wächtersbacher Dschungel-Bedürfnisanstalt.

Kürzlich haben Bürgermeister und Stadtrat unter dem Blitzlichtgewitter der eingeladenen Pressefotografen an diesem stillen Örtchen ein Schild anbringen lassen, mit der Aufschrift „Verlassen Sie diesen Ort, wie Sie ihn gerne vorfinden möchten!“

Für den Radweg von Wächtersbach nach Bad Orb wurde endlich eine Lösung gefunden.

Es war dem früheren Bürgermeister kurz von seiner Abwahl noch gelungen, den Radweg in das „Europäische Dschungel-Fernwander-Verkehrswegenetz“ aufnehmen zu lassen.

Die Pfadindern errichteten mit dem Segen des Papstes, in ökonomänischer Zusammenarbeit eine Hängebrücke aus Lianen und Bambus über die Kinzig.

Mit der gleichen Geschwindigkeit, mit der sich der Dschungel weit über die Stadtgrenzen hinaus über Wächtersbach ausdehnte, wuchs auch der Kolonialwarenhandel mit dem markanten Namen „Weltkugel“.

Das „Weltkugel-SB-Kolonialwarenhaus“ lockt so viele zu dem Abenteuer Einkaufen, daß der Asphalt-Dschungel bald die vielen Autos nicht mehr aufnehmen konnte.

Schnell wurde mitten im Messe-Verbundpflaster ein Stück Urwald gerodet, und ein süßer kleiner Kreisverkehr eingerichtet.

Der Kreisverkehr ist so eng, daß der Fahrer eines Lkw mit Anhänger aus dem Führerhaus hinaus die eigenen Rücklichter putzen kann!

Elektroanlagenbau

G. ROSSI

Installationsbetrieb und Einzelhandel

Wolfsgrabenstraße 64

63607 Wächtersbach

Telefon 0 60 53 / 34 43



WCV-Mitglied



Zimmerbrunnen im Feng Shui

Wie der Name Feng Shui (übersetzt: Wind und Wasser) schon verrät, wird dem Wasser eine besondere Bedeutung zugeordnet. Wie in der freien Natur vermag bewegtes Wasser den Qi-Fluss – die positive Lebensenergie – auch in den Wohn- und Arbeitsräumen zu beeinflussen. So können harmonisierende und aktivierende Energien durch Zimmerbrunnen gezielt verstärkt und störende sowie gesundheitsschädigende Einflüsse ausgeglichen werden.

Diese plätschernde Oase ist nicht nur schönes Ambiente und Luftbefeuchter, sondern kann nach den Regeln des Feng Shui noch bewusster und wirkungsvoller eingesetzt werden. Wasser steht im Feng Shui für Reichtum und Überfluss. Mit Hilfe eines Brunnens können Sie daher nicht nur die Raumenergie verbessern, sondern unter bestimmten Voraussetzungen auch verschiedene Aspekte und Ziele in Ihrem Leben betonen und weiterverstärken.



LICHT-PERLEN
Springbrunnen Atelier

**Ausstellungsraum –
Mustergarten – Fertigung**

Wirtheimer Str. 11-13 · 63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 17 88 · Telefax (0 60 53) 15 48

TRAGESER

Containerdienst

Erd- und Abbrucharbeiten

Güternah- und Fernverkehr

Baustoffhandel

Abfallentsorgung

Trageser GmbH

Karlstraße 22

63579 Freigericht-Altenmittlau

Tel. (0 60 55) 23 72 · Fax 22 72

„Die Wilden Sieben“



Sonntag, 20. Januar 2002

Beginn: 14.11 Uhr

*Auf
geht's
zur*

**Grossen
Kinder-
Sitzung**

des
WCV
im
Bürgerhaus Wächtersbach



Eintrittskarten nur an der Tageskasse

„Kinder-Sitzung 2001“



Die Organisatorinnen der Kinder-Sitzung
und ihre zahlreichen Helferinnen freuten sich nach der gelungenen Schau

Kinder-Sitzung 2001



Neben jungen Büttenrednern zeigten besonders die zahlreichen Tanz-, Gesangs- und Show-Gruppen ihr beachtliches Können.

..... zahlreiche Gruppen bereicherten das Programm !



Die Gesamtleitung der Kindersitzung lag in den Händen von Traudel Müller.
Als Sitzungspräsident fungierte bereits zum 5. Mal Nicky Kailing.

ESCHENBACH

ZELTE - HALLEN - BÜHNEN

WIR SCHAFFEN FREIRÄUME

GESAMTPROGRAMM:
HERSTELLUNG - VERKAUF UND VERMIETUNG

Festzelte	Überdachungen	Doppelstockpagoden	Messezelle
Partyzelte	Verkaufsstände	Doppelstockzelte	VIP-Zelte
Pagoden	Hüpfburgen	Lagerzelte	Dekoservice
Pavillons	Planenfertigung	Produktionshallen	Zeltzubehör
Bühnen		Ausstellungshallen	

ESCHENBACH ZELTBAU GMBH

Hoher Markstein 18-22
D-97631 Bad Königshofen

Telefon: (0 97 61) 900 - 0

Fax: (0 97 61) 900 - 29



<http://www.eschenbach-zeltbau.de>
e-mail: info@eschenbach-zeltbau.de

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 7. Februar 2001

Bunte Kostüme und zündende Bütenreden

Präsident Nicky Kailing leitete zum letzten Mal die Kindersitzung des Wächtersbacher Carneval Vereins im Bürgerhaus



Mit viel Enthusiasmus waren die Akteure der Wächtersbacher Kindersitzung bei der Sache.

Bild: Eiche

WÄCHTERSBACH (je). Bunte Kostüme, feurige Tänze und zündende Bütenreden, das war die Kindersitzung des Wächtersbacher Carneval Vereins, die Sonntag-nachmittag rund 300 Gäste in das Bürgerhaus der Messstadt lockte. Geleitet wurde die Sitzung zum letzten Mal nach fünf Jahren von Nicky Kailing.

Neben Nicky Kailing, der in der Vergangenheit nicht nur als Präsident bei den Kindersitzungen von sich Reden machte, sondern auch als Tänzer und Playback-Star, saßen Vizepräsidentin Jasmin Lohrey und als zweiter „Vize“ Alexander Wolf. Weitere Elferratsmitglieder waren Teresa Stock, Andreas Henn, Julian Höll, Maximilian Höll, Sascha Ritzel, Jonathan Mieth, Philip Müller und Michael Jonas.

Mundschenk war Peter Schmidt, Raphael Grimm führte die Aktiven als Zeremonienmeister auf und von der Bühne.

Einige der Elferratsmitglieder waren später auch im 22 Punkte umfassenden Programm der zweieinhalbstündigen närrischen Sitzung zu bewundern. Es waren Alexander Wolf als „genervter Schüler“, die Brüder Julian und Maximilian Höll als „Bergfreund und Seefan“, Jonathan Mieth mit einer Playbackshow, Jasmin Lohrey als „Kind närrischer Eltern“ und Teresa Stock gemeinsam mit Saskia Wolf als „Tanzmariechen“. Als Gäste waren aus Brachtal von den „Dippeguckern“ und aus Bad Orb vom Geselligkeitsverein „Viktoria“ Mitglieder auf die Bühne gekommen.

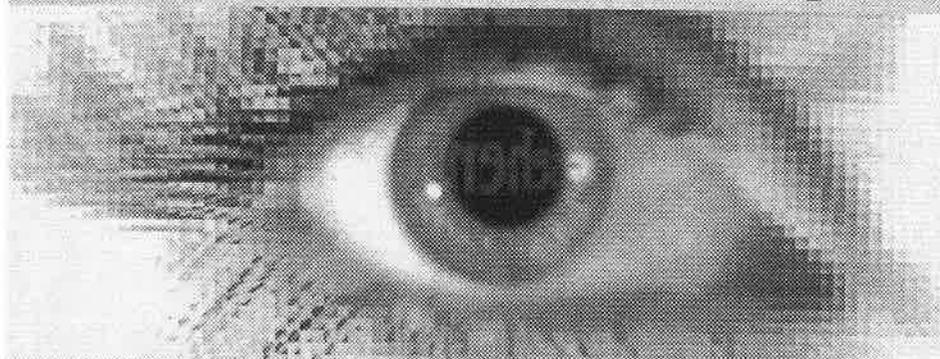
Wie sehr die Kinder und Jugendlichen Spaß an den Bütenreden, aber insbesondere an Tanz und Playback hatten, zeigte

sich nicht zuletzt in den gekonnten Darbietungen, die mit viel Enthusiasmus dargeboten wurden. Und mit genau demselben Eifer machten sich im Saal auch die kleinsten daran, den größeren auf der Bühne nach zu eifern. Überall im Saal konnten kleine Nachwuchstänzerinnen, kleine Ballerinas und Tanzmariechen bewundert werden. Auf der Bühne bot sich ein abwechslungsreiches Bild mit schönen und schönsten Kostümen, die von Betreuerinnen liebevoll genäht wurden und deren Träger in monatelangem Fleiß Choreografie, Takt und Schritte gelernt hatten.

Vor dem großen Finale mit von der Decke schwebenden Luftballons und allen Akteuren auf der Bühne, ergriff WCV-Präsident Adrian Eichhorn die Gelegenheit, Nicky Kailing für seinen fünfmaligen Einsatz als Präsident zu danken und ebenso der Organisatorin des Nachmittags, Traudel Müller, die diese Aufgabe zum ersten Mal übernommen hatte.

Wie gut sehen Sie?

Wir liefern Ihnen Klarheit mit
einer Sehschärfe-Bestimmung.



So erfahren Sie sicher wie gut Sie sehen.
Sehschärfe-Bestimmung hier bei uns!

**Der Augenoptiker - Ihr Spezialist
für gutes Sehen ganz in Ihrer Nähe!**

Optik Berger

Inhaber: Hans-Peter Berger
Bachstraße 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 15 50 · Fax (0 60 53) 61 83 70

„Der ewige Student“
Auszug aus Büttenrede 2001
von Peter Tauber

Es ist ja eine Bombenstimmung hier im Hörsaal. Das habe ich seit siebenundzwanzig Semester so nicht mehr erlebt, außer damals, als der Joschka über zündende Argumente bei handfesten Auseinandersetzungen gesprochen hat. Da war die Stimmung ähnlich explosiv. Auf dem Weg hierher habe ich eine Studentin getroffen, die hat mich gefragt, wo sind denn hier die Alt-Französisch-Vorlesungen? Alt-Französisch, was ist denn das? Hat die gesagt, das ist doch ganz einfach: „Liebe ohne Gebiss!“ Im Studenten-Wohnheim hat es gebrannt. Meine ganze Bibliothek war futsch – beide Malbücher waren verbrannt. Also ich bin dreiunddreißig Jahre alt und im siebenundzwanzigsten Semester. Da hat doch neulich einer zu mir gemeint, ich wäre ein Bummel-Student. Ich studiere Sozialpädagogik und Gynäkologie, etwas ungewöhnlich aber durchaus befruchtend. Viele Leute haben doch so einen falschen Zugang zum Studium. Es geht ja nicht nur darum, so karrieremäßig abzufahren.



Man will ja auch so ein bißchen was für den eigenen Horizont tun, um so im Leben ein bißchen voran zu kommen. Ich glaube, da ist in unserer Gesellschaft noch so manches im Argen, da muß sich noch Einiges auf die Studenten einstellen. Neulich habe ich das Radio angemacht, da hat der Moderator gesagt: „Es ist jetzt genau Dreizehn Uhr – Guten Tag, liebe Zuhörer – guten Morgen, liebe Studenten!“ Und was da noch alles eine Rolle spielt, alleine mit dem Geld. Man muß ja leben beim Studieren. Neulich habe ich meinem Vater ein Telegramm geschickt: „Wo bleibt das Geld?“ Hat der zurück geschrieben „Hier!“ Als ich dann gehört habe, daß in Wächtersbach eine Uni aufmacht, da war mir klar, ich schreib mich da ein. Die Landesregierung will ja Hessen auch zum Bildungsland Nr. 1 machen, und da haben die gedacht, wir fangen da an, wo es am Nötigsten ist, und deswegen haben wir jetzt die Uni. Ich habe gehört, der Bürgermeister soll ja total begeistert gewesen sein. Der hat gleich ein paar Fotos von sich und ein paar Presseartikel an die ASTA-Zeitung geschickt, damit ihn die Studenten auch alle erkennen, wenn er dann mit ihnen in die Mensa zum Essen geht. Da gab es ja riesige Diskussionen, wie die Uni heißen soll. Ein Historiker hat vorgeschlagen „Rainer-Krätschmer-Universität“ – soll ja ein ganz berühmter Spessart-Räuber gewesen sein. War aber irgendwie nicht mehrheitsfähig. Dann hat einer vorgeschlagen „Globus-Universität“, weil sich in Wächtersbach ja alles nach dem Globus richtet. Dagegen haben aber die sozialistischen und kommunistischen Studentengruppen protestiert und haben Karl Marx vorgeschlagen, Aber den kannte in Wächtersbach keiner. Wächtersbach hat ja total viele Standortvorteile als Universitätsstadt. Die Vorlesungen könnten im Bürgerhaus stattfinden, oder im Casino vom WCV. Die Professoren, die Seminarräume und die Bibliothek werden im Schloß untergebracht.

>>>

Das brauchte man nicht einmal zu renovieren. Das Schloß sieht heute schon so aus, wie die meisten hessischen Universitäten auch.

Und der Clou ist, die Studenten könnten mit dem Semesterticket umsonst mit dem Stadtbus fahren.

Schlagende Verbindungen gibt es auch schon in Wächtersbach, die heißen CDU, SPD und BIW. Und jetzt hat sich auch noch eine neue Verbindung gegründet, FDP oder so.

Ob die schlagfertig sind, das wird sich erst noch herausstellen.

Die Argumente für eine Uni in Wächtersbach liegen ja sozusagen auf der Hand.

Die haben total viele Quereinsteiger aus den Wissenschaftsbetrieben geholt.

Theologie zum Beispiel, das macht der Pfarrer Christoph Schilling.

Ich studiere das zwar nicht, aber ich habe neulich mal in so eine Vorlesung reingehört.

Da hat er erklärt, daß Jesus ja eigentlich ein Student war.

Er hat mit Dreißig noch zuhause gewohnt, er hatte lange Haare, und wenn er etwas getan hat, dann war es ein Wunder!

Neulich hat einer bei einer Klausur unter seine Arbeit geschrieben: Gott weiß alles, ich weiß nichts.

Da hat Pfarrer Schilling darunter geschrieben: Gott: Eins – Sie: Fünf!

Auch der Bürgermeister hält Gastvorlesungen in Politikwissenschaften. Vor allem die von der Opposition gehen dahin, weil sie denken, sie können da noch was lernen.

Neulich hat er im Hörsaal die neue Lautsprecheranlage ausprobiert und ins Mikro gefragt, können sie mich auch in den hinteren Reihen hören. Da ist ganz hinten ein Student kurz aufgestanden und hat gerufen, ja schon, aber es stört uns nicht im geringsten.

Die tun ja so wahnsinnig viel für das internationale Renommee der Uni.

Damals, als die Uni eingeweiht wurde, waren viele Größen aus Politik und Wirtschaft da, und vor allem natürlich die internationalen Verbindungen von der Partner-Uni in Troisk und der Partner-Uni in Ungarn, und wer auch da war, war einer von den heißigen Politiker, ich glaube Erich Pipa hieß er. Er saß so neben einem russischen Professor.

Als das Essen aufgetragen wurde, hat Herr Pipa den Russen gefragt „Happi-Happi gut?“

Der russische Professor hat freundlich genickt und weiter gegessen.

Als dann die Getränke kamen hat Pipa den Russen wieder gefragt „Gluck-Gluck gut?“

Wieder hat der russische Professor lächelnd genickt.

Dann wurden die Reden gehalten. Erst natürlich wieder der Bürgermeister über zwei Stunden. Dann ist der russische Professor aufgestanden, und hat in perfektem Deutsch eine Rede gehalten.

Als er fertig war, hat er den freundlich applaudierenden Herrn Pipa gefragt „Bla-Bla gut?“

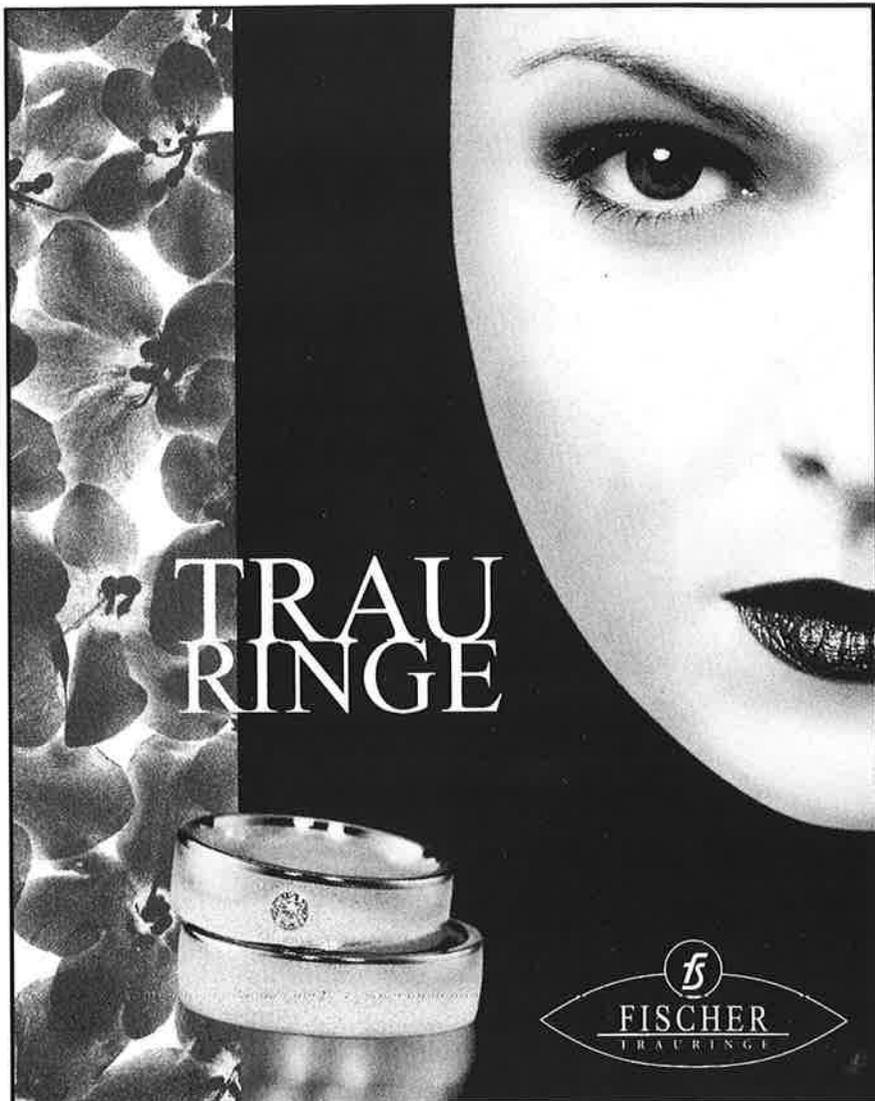
Moderne Haarpflege

Salon Wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Telefon.: 14 37

Seit 50 Jahren

WCV-Mitglied



TRAU RINGE



Hier werden Sie gut beraten.

Schmuckstudio



Inh. Monika Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 15 50

WCV-Mitglied

TIERBEDARF TRAXEL & Futterlädchen



UWE TRAXEL
INDUSTRIESTRASSE 2
63607 WÄCHTERSACH
TEL.&FAX 06053/9858

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
 14.00-18.30 Uhr
 Sa. 10.00-14.00 Uhr

Ihr kompetenter Partner im Kinzigtal

QUELLENHOF

PRIVATES ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Inh. Familie Euring
 Parkstraße 16 * 63628 Bad Soden-Salmünster
 Telefon: 06056 - 15 89 Fax: 66 84
 E-Mail: Quellenhof-BSS@t-online.de
 Internet: www.badsoden-salmuenster.de/quellenhof

- Lang- und Kurzzeitpflege
- Freie Arztwahl
- Gottesdienst
- Schonkost
- Terrasse
- Probewohnen
- Soziale Betreuung
- Friseur
- Fahrdienst
- Garten
- Pflegekassenvertrag
- Zimmerservice
- Fußpflege
- Aufzug
- TV-Raum



Mitglied im Bundesverband
 priv. Alten- und Pflegeheime e.V.

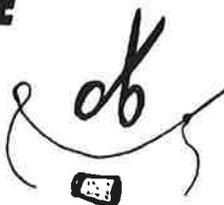


European Confederation of Care-Home Owners

MASS-SCHNEIDEREI und STOFFE

Astrid Kaiser
 Calaminusstraße 13
 63607 WÄCHTERSACH

☎ (0 60 53) 99 43



Das närrische Komitee des WCV in der Campagne 2001/2002

Sitzungspräsident:	Adrian Eichhorn	
Volker Deubert (Vizepräsident)	Klaus Kucka	Anton Vaupotic
Günter Höhn	Dieter Lohrey	Werner Wies
Manfred Hölzer	Gerhard Müller	Wilfried Wilhelm
Dr. Dieter Jonas		Heinz Zimmer
Zeremonienmeister:	Michael Licht	
Regie:	Peter Eichhorn	
Bühnenbild:	Uli Schödel	
Technik:	Andreas Wolf	Christian Schrön
Andreas Berger	Martin Wiesner	Gunter Scheidling
Heidi Kolb	Conny Schuchardt	
Dekoration:	Peter Eichhorn und viele Helfer !!!	Werner Wies
Saalordnung:	Rudi Schneider	
	Horst Grünstern	Norbert Urban
Zugkomitee:	Volker Deubert (Zugmarschall)	
Volker Knobloch	Egon Lorenz	Herbert Neumeister
Rudi Schneider	Christian Schrön	Willy Stübing
WCV-Tanzgarde:	Verena Becker	Susanne Berger
Kim Eichhorn	Nicole Haußner	Julia Heil
Lena Höhn	Kathrin Kappes	Sandra Keeper
Michaela Korn	Sabine Krämer	Sabrina Krug
Eva Mainka	Tina Mainka	Vera Mainka
Julia Maßling	Linda Rienahs	Monique Rieger
Melanie Ritzel	Angela Ruck	Jennifer Schecke
Anika Ullmann		Diana Wolf
Die Trainerinnen der WCV-Tanzgruppen:		
Tanzgarde:	Eva Mainka / Susanne Berger	
Schautanzgruppe:	Anke Knie / Elke Stock	
Nachwuchsgruppe 1:	Katja Wies / Alexandra Slavik	
Nachwuchsgruppe 2:	Martina Wolf / Anke Knie	
Nachwuchsgruppe 3:	Nicole Jordan / Birgit Grillwitzer	
WCV-Männerballett:		
Einstudierung und Leitung:	Anette Höhn / Karin Eichhorn	
Andreas Bauer	Volker Knobloch	Rainer Neusser
Michael Creß	Hagen Kolb	Helmut Schneider
Thomas Henn	Kai Löwe	Jörg Slavik
Günter Höhn	Dieter Lohrey	Thorsten Stock
Manfred Hölzer	Michael Malkemus	Werner Wies
Dieter Hofmann		Heinz Zimmer

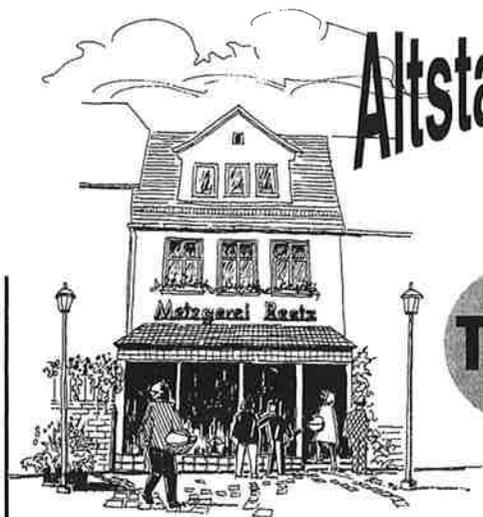
Inhaber

Köhler

Heiko's Telecom

Sandweg 7  Tel: 0 60 53 / 3666

CB Betriebsfunk Funk
antennen und Zubehör
Wechselsprechsysteme
Alarmanlagen Scanner
und Spezial - Elektronik
Mobiltelefone C, D1 + D2 Netz
Telefax



**Altstadt - Metzgerei
Reetz**

**Treffpunkt
des guten
Geschmacks!**

Marktplatz 7 • 63607 Wächtersbach • Tel: 0 60 53 - 25 12 • Fax: 0 60 53 - 60 12 31

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr • 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 7.00 - 13.00 Uhr

PFEIFER

FRISÖR

www.pfeiferfrisoer.de

FRANKFURTER STRASSE 12 • TELEFON 0 60 56 / 15 96
BAD SODEN - SALMÜNSTER

Zu Gast in den Sitzungen des WCV!



Bürgermeister Rainer Krätschmer
als „Bahnhofsvorsteher“
und der Kreisbeigeordnete Erich Pipa



Unser langjähriger Freund Andy Ost
von den „Schwefelhölzern“
aus Niedermittlau glänzte auch in
der Campagne 2001 wieder mit
seiner „Multi-Media-Schau“!



Der Offenbacher-Schweizer
Rudi Zurkirchen
als moderner „Wilhelm Tell“

KUMHO Motorsport **REIFEN**
Ihr zuverlässiger Partner bei

Straßenreifen • Rennreifen mit Straßenzulassung • Rennreifen

Rennreifen
Herschel / Helfenbein

Schlierbacher Straße 18
63607 Wächtersbach
Mobil: 0170/3515514



China-Restaurant

PANDA Inhaber TONG

熊貓酒家

Bahnhof Str. 23
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 98 70



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr
Sonntag und Feiertag
Dienstag Ruhetag



Ihr Friseur hat immer Zeit für Sie!

Salon Kucka

63607 Wächtersbach
Calaminusstraße 10 - Tel. 06053 / 9603

63619 Bad Orb
Quellenring 25 - Tel. 06052 / 2434

In Wächtersbach mit Voranmeldung

WCV-Mitglied



Ihr Partner für jeden Urlaub

— REISE



BÜRO —

Wenzel

Poststr. 49 · Nähe Bahnhof · 63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53/90 45

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:

WWW.REISEBÜRO-WENZEL.DE

40 Jahre „WCV-Campagneheft“

Das WCV-Campagneheft erscheint in diesem Jahr zum 40. Mal.

Für die Herausgabe ist seit 1963 der langjährige WCV-Vorsitzende Paul Zilch verantwortlich, der dieses Heft auch heute noch gestaltet.

Die erste Ausgabe hatte mit 32 Seiten zunächst noch einen äußerst bescheidenen Umfang. Immerhin waren aber auf Anhieb fünfzig Firmen bereit, uns die Herstellung des Heftes mit ihren Anzeigen zu ermöglichen, wovon die Fürstliche Brauerei, Adolf Heinz, Friseur Wolf, Elektro-Böhm, Hans-Karl Schaub, Modehaus Hartz, Cobra-Bandstahl, Pettenpohl-Brunnenbau, Schreinerei Eichhorn, Stein & Lieder, Uhren-Kolb (heute Optik-Berger), Schuh-Kolb und Volksbank seit dieser Zeit ohne Unterbrechung zu unseren treuen Stamm-Inserenten gehören.

Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Die Anzeigen in den ersten Campagneheften machen die Entwicklung in der Wächtersbacher Geschäftswelt besonders deutlich.

So ist nicht nur das traditionelle Textilhaus Wallich in der Altstadt schon lange verschwunden. Auch an Firmen wie Möbel-Betz, Platten-Walther, Schreibwaren-Pointner, Lina Strass und Baustoffhandlung Stemmer-Schäfer denkt kaum noch jemand. Ebenfalls existieren die Lebensmittelgeschäfte der Innenstadt Lina Fröb, Kurt Schöne, Gretel Werth, Maria May, Adam Wagner und der Konsum, die allesamt zu den Inserenten der ersten Stunde gehörten, längst nicht mehr.

An deren Stelle sind andere Firmen getreten, die es damals zum großen Teil noch nicht gab, oder die erst später für die Aufgabe einer Anzeige gewonnen werden konnten. Doch nicht nur die Anzeigen verleihen unserem Campagneheft den Charakter einer Wächtersbacher Chronik.

Besonders die darin abgedruckten Büttensreden, Protokoll-Auszüge und Lieder halten Erinnerungen an die letzten 40 Jahre wach.

Es ist daher nicht verwunderlich, daß die WCV-Campagnehefte inzwischen zu einem begehrten Sammelobjekt geworden sind, die teilweise sogar in gebundener Form in vielen Bücherschränken stehen.



>>>

Die ersten Hefte wurden noch im „Bleisatz“ hergestellt, einem Verfahren, das der alte Gutenberg vor über fünfhundert Jahren erfunden hatte, denn an einen PC war noch lange nicht zu denken.

Wort für Wort und Zeile für Zeile mussten mit Setzmaschinen zusammengebastelt werden. Überschriften und Anzeigen wurden mit der Hand gesetzt.

Für den Abdruck der wenigen Bildern waren teure Klischees erforderlich.

Das Campagneheft erschien zunächst mit einer Auflage von 1000 Exemplare, das kostenlos an alle Wächtersbacher Haushalte verteilt wurde.

Im Laufe der Jahre stiegen Seitenzahl und Auflage des Heftes ständig, bis es zuletzt mit bis zu 136 Seiten und 2500-3000 Exemplare seine heutige Stärke erreicht hatte.

Auch die Qualität wurde durch ständig neue Drucktechniken von Jahr zu Jahr verbessert, und es konnten seit Einführung des Fotosatzes immer mehr Bildes veröffentlicht werden.

Seit nunmehr dreißig Jahren wird das Heft durch die stets originellen Titelbilder unseres Hof-Designers Wilhelm Malkemus entscheidend bereichert. Sie sind inzwischen zu einem wesentlichen Erscheinungsbild des gesamten WCV geworden.



Die einzelnen Jahrgänge des WCV-Campagneheftes werden jedoch nicht nur in Wächtersbach und der Region gesammelt.

Auch die „Bücherei für deutsches Schrifttum“ in Leipzig fordert seit über dreißig Jahren stets ein Exemplar des Heftes für seine Sammlung an, wobei uns zu DDR-Zeiten für den Versand extra ein Aufkleber zur Verfügung gestellt werden mußte, denn westliches Schriftgut durfte in dieser Zeit normalerweise nicht nach drüben geschickt werden. Dazu führt die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden seit Jahrzehnten ebenfalls die Jahrgänge des WCV-Campagneheftes in ihrem Bestand.

Wir hoffen sehr, daß uns auch künftig immer genügend Anzeigen zur Verfügung stehen, die uns weiter die Herausgabe unseres WCV-Campagneheftes ermöglichen und danken den Inserenten bereits im voraus für ihre Unterstützung.

Unseren treuen Lesern wünschen wir viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Heftes.

- Paul Zilch -



Werner Wies - Transporte

63607 Wächtersbach

Hesseldorfer Str. 25

tel. 0 60 53 - 24 86

telefax 0 60 53 - 90 85

E-mail: werner.wies@freenet.de

www.wies-transporte.de

WCV-Mitglied

*Hast du Hunger oder Durst und hast du nichts daheim,
komm zu Ulla und Jürgen in das Gasthaus "Zum Stein".*

Gasthaus "Zum Stein"

Inhaber: Jürgen Polster

63607 Wächtersbach · Bachstraße 21 · Tel.: 06053 / 4038

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

*Auch wir sind inzwischen alt und grau
doch unser Schlachtruf bleibt Helau!*

Wir wünschen dem WCV eine erfolgreiche Campaigne !

W. Friedel

Ihr Schneider aus Frammersbach

Tel. 09355 / 2042

WCV-Mitglied

**ÖLHEIZUNG UND KATZEKLO
MACHEN ALLE MIEZEN FROH !**

*Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!*

becker GMBH

Heizöl & Diesel



Industriestraße 37 · 63607 Wächtersbach · 0 60 53 / 6 13 00



Der Friseursalon mit italienischem Flair
Inh. L. Perrone • 63607 Wächtersbach • Friedrich Wilhelm Str. 36
Tel. 0 60 53 - 95 07

Die WCV-Junioren-Tanzgarde
In der Campagne 2001



Choreographie und Einstudierung: Martina Wolf – Anke Knie

Es tanzten: Maria Capobianco – Nadine Helbig – Maximilian Hoell – Sandra Hofmann – Daniel Jonas – Tatjana Keeber – Lena Lange – Sina Lange – Jasmin Lohrey – Sarah Loru – Tanja Neumann – Anabelle Rabanus – Katharina Ritzel – Jan Schneider – Julia Schneider – Sina Scholz – Ina Ullmann

 **TOYOTA**

Spassfaktor



Eine schöne 5. Jahreszeit wünscht

Toyota´s Nr.1 in Hessen

NIX

www.auto-nix.de

**Wächtersbach, Frankfurter Strasse 1-7
Tel. 06053-8030, Fax. 06053-80330**

**Offenbach, Spessartring 11
Tel. 069-8570790, Fax. 069-85707930**

Don´t drink and drive.

Sonntag, 27. Januar 2002

„Närrisches Feldlager“

11.11 Uhr

mit

„WCV-Frühshoppen“

12.11 Uhr

und



anschließend

13.11 Uhr

„Närrische Vereins-Olympiade“

mit

*Unterhaltungsprogramm – Stimmungsmusik und Tanz
im Bürgerhaus Wächtersbach*

Eintritt frei !



Rathaus-Sturm 2001



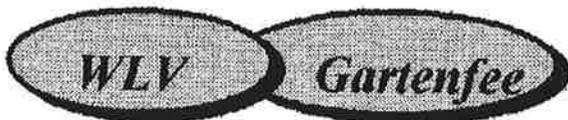
..... da applaudierten selbst die Verteidiger !



Prinz Alfred II. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Brenda I. führten nach der erfolgreichen Erstürmung des Rathauses mit Bürgermeister Krätschmer die Übergabe Verhandlungen.

Dem gebündelten Charme der Main-Metropole hatte das Wächtersbacher Stadtoberhaupt jedoch, außer einem Blumenstrauß für die Prinzessin, nur ein müdes Lächeln entgegenzusetzen!

Die kompetente Lösung
Wir setzen ihre Ideen um



**Garten - und
Landschaftsbau**

Inh. V.Laube

**Garten- und
Landschaftspflege**

Inh. R.Schneider

Planung und Ausführung von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten, Natursteinverarbeitung,

Pflegearbeiten, Mäharbeiten,

Baum- und Heckenschnitt,

Baumfällarbeiten

06053/4795 oder 5914

Fax 4790



CC Erfrischungsgetränke Freigericht GmbH

Josefstraße 26

63579 Freigericht

Tel. (06055) 88050

Rathaussturm – Vereins-Olympiade 2001:

Frankfurter Prinzenpaar überfällt Wächtersbacher Rathaus

Wer an einen ruhigen und gemütlichen Sonntag mit so 'nem bisschen „Rathaussturm“ glaubte, der wurde spätestens um 12,11 Uhr eines besseren belehrt, so auch die „Insassen“ des Wächtersbacher Rathauses.

Lässig als „Musketiere“ hatten sie sich versammelt, um die vermeintlich übliche alljährliche Eroberungsprozedur der Wächtersbacher Narren über sich ergehen zu lassen.

Doch da rauschten urplötzlich drei große schwarze Limousinen auf den Rathausplatz und brachten dem angreifenden WCV erhebliche Verstärkung. Denn den Limousinen entstieg höchste närrische Prominenz aus Frankfurt.

Die Tollitäten der Main-Metropole, Prinz Alfred II. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Brenda I. nahmen gemeinsam mit dem Präsidenten des WCV Adrian Eichhorn den Kampf ums Wächtersbacher Rathaus auf.

Unterstützend griffen noch der Frankfurter Zugmarschall Dieter Schwarz und der Präsident des „Großen Rates der Frankfurter Karnevalvereine“ Klaus Fischer samt Gefolge ein.

Angesichts dieser närrischen Übermacht gab es auf städtischer Seite keine Gegenwehr, denn geblendet von der strahlenden Schönheit der Prinzessin folgten die tapferen Rathausverteidiger wie hypnotisiert dem Ruf der WCV-Theke im Bürgerhaus.

Dort folgte nach kurzer Kampfpause, in der die Schmach der Niederlage nach einem Blick in die hoheitlichen Augen sofort wieder vergessen war, das nächste Highlight dieses Sonntags: Die „Närrische Vereins-Olympiade“.

Gemeldet hatten sich in diesem Jahr sieben Wächtersbacher Vereine, die schon zwei Tage zuvor mit der ersten Aufgabe konfrontiert wurden: Wie huldigen wir einem Prinzenpaar?? Eine knifflige und ungewöhnliche Aufgabe, die aber von allen hervorragend gemeistert wurde. So fiel auch das Urteil des Prinzenpaares salomonisch aus:

Keinen Sieger und keinen Verlierer.

Vor diesem Spiel war ein Kommunikationsspiel eingebaut worden.

Jeder Verein hatte drei Minuten Zeit, um drei Vereinsmitglieder zu Hause anzurufen.

Diese mussten dann wieder weitere Anhänger mobilisieren. Alle sollten sich mit einem Kopftuch bewaffnet ins Bürgerhaus begeben.

Wer die meisten Fans aktivieren konnte erhielt dann auch die höchste Punktzahl.

Ergebnis = Ruckzuck war das Bürgerhaus voll!

Jetzt muß natürlich auch noch erwähnt werden, daß das Prinzenpaar die ganze Olympiade mit einer interessanten Variante bereicherte, denn Prinzessin Brenda I. versprach den beiden Schlußlichtern der Olympiade je ein Fass Bier als Trostpreis!

So entwickelten die einzelnen Team's Ziele in ganz entgegengesetzte Richtungen.

Zusätzlich spendierte Prinz Alfred II. für alle teilnehmenden Vereine je 50 Rundfahrten auf dem Frankfurter Flughafen.

Aufgelockert wurde die ganze Veranstaltung durch die Auftritte der WCV-Tanzgarde und deren Schautanzgruppe, sowie des WCV-Hofsängers Thorsten Stock und der Hofkapelle „Kinzigtaler Spitzbuben“.

Der 1. Stadtrat Wilfried Wilhelm als „Lupo der Zocker“ verkleidet, sorgte mit einem riesigen Kartenspiel für eine Auslese der Mitspieler.

Aus einen Weizenbiertglas ohne abzusetzen gezielt bis an eine Markierung zu trinken, war die nächste Aufgabe, die es zu lösen galt.

Bei fast sommerlichen Temperaturen gab es dann eine Runde Eishockey für die Teams, die, bedingt durch die zusätzlich ausgesetzten Preise, doch sehr unterschiedlich im Ergebnis ausfiel. >>>

Den Abschluß bildete ein Vorgriff auf den kommenden Sommerurlaub.

Es waren aus einem Sandkasten mit Förmchen von der Bühne bis auf den Tisch vor der „strengen“ Jury Sandkuchen zu bringen, die natürlich auch noch bis zum Spielende – im wahrsten Sinne des Wortes – ihre Form wahren sollten.

Auch hier kam es doch zu recht unterschiedlichen Präsentationen der Teilnehmer.

Doch dann: Ende gut – alles gut! Keiner verletzt, niemand verloren – alle hoch auf zufrieden, weil ... Ja, weil Herr Jurinka von der Fürstlichen Brauerei Wächtersbach alle Teilnehmervereine auf einen Gewinn von 50 Liter Bier ausglich, nachdem der WCV für die drei Erstplatzierten Bierpreise ausgesetzt hatte, und das Prinzenpaar die beiden Letzten mit Bierpreisen entschädigen wollte.

Dank unseren bewährten und sachkundigen Jury mit Frau Monika Sachs-Heldmann, den WCV-Ehrensensatoren Dr. Wilfried Steitz und Eberhard Stamm, sowie den Herren Norbert Wagner und Walter Jurinka, verlief der ganze Wettbewerb äußerst fair und „regelgerecht“. Ist ja fast egal bei diesen Gewinnen, aber der Ordnung halber hier die Gewinnerliste:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Germania Wächtersbach | 2. SV Melitia Aufenau |
| 3. Happy-Day-Chor | 4. Tennisclub Rot-Weiß |
| 5. Techn. Hilfswerk | 6. Kerbeburschen Aufenau |
| 7. TVW-Handballer | |

Danach konnte der gemütliche Ausklang beginnen. – „Feinde“ wurden zu „Freunden“, keiner hatte verloren, alle hatten gewonnen – so war natürlich eine Superstimmung im Bürgerhaus!
- Klaus Richter -



EURICH

Groß- und Einzelhandel

GLASGROSSHANDEL

BAUBESCHLÄGE - BAUELEMENTE

EISENWAREN - HAUS DER GESCHENKE

GLASSTUDIO - STÄNDIGE MUSTERAUSSTELLUNG



63636 Brachtal / Udenhain

Kirchstraße 2 und Hellsteiner Straße 16

Telefon: 0 60 54 - 53 15 • Telefax: 0 60 54 - 29 18

WCV-Mitglied

Restaurant „Rheingold“

Salvatore Loggia



Bahnhofstraße 50 - **63607 Wächtersbach** - Tel. 06053/1443

druck-store

wächtersbach

inhaber: ursula bleul

prepress

press

postpress

63607 wächtersbach
bahnhofstraße 54

tel. 06053-600231
fax 600232

werbung, satz, layout

geschäftsdrucksachen
vereinsdrucksachen
familiendrucksachen
stempel und schilderfertigung

WÄCHTERSbacher Wochenpost

Herausgeber:
Ursula Bleul

Erscheint wöchentlich kostenlos für alle Haushalte in Wächtersbach und allen Wächtersbacher Stadtteilen, Wirtheim und Neu-Wirtheim

VIELSEITIG & INTERESSANT • WIRBT & INFORMIERT

Bahnhofstraße 54
63607 Wächtersbach

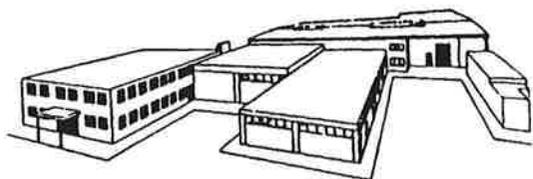
Telefon: 06053 / 600231
Fax: 06053 / 600232

e-Mail: Waechtersbacher-Wochenpost@t-online.de

**Dem WCV ein dreifach-donnerndes
HELAU !**

Kremer

Gummi · Kunststoff · Fertigungstechnik



Kremer GmbH

Kinzigstraße 9 - Industriegebiet
63607 Wächtersbach / Hessen

Ehrensponsor des WCV

Pressestimmen:
GELNHÄUSER
Neue Zeitung

vom 12. Februar 2001

Wächtersbacher Rathaussturm

Rathauschef probt den Kniefall

Bürgermeister Rainer Krätschmer sinkt bei so viel Liebreiz ganz tief

Wächtersbach (ael). Die Narren haben die Macht. Gestern Mittag beugte sich der Wächtersbacher Bürgermeister Rainer Krätschmer mit seinen Verteidigern dem stürmenden Andrang der WCV-Gardemädchen.

Als tapfere Musketiere gewandelt, leistete das Rathaussteam zu geringen Widerstand, und der Chef fiel gar auf die Knie vor seinen Eroberern. Es war die Macht des Liebreizes, die ihm „das Knie beugte“, wie der Bürgermeister nachher gestand. Denn in diesem Jahr hatte sich der Wächtersbacher Carneval Verein das Frankfurter Prinzenpaar Alfred II. und Brenda I. zur Verstärkung geholt. WCV-Chef Adrian Eichhorn entsandte die beiden als Abordnung zu Übergabeverhandlungen zu den Verteidigern.

Das obligatorische verbale Geplänkel als feste Zeremonie beim Rathaussturm brachte den rund 200 Zuschauern einige Lacher. So forderte der WCV einen Schichtdienst der Stadtverordneten als Putzkräfte im neuen WCV-Casino. Leiterin der Putzkolonnen soll die ehrenamtliche Stadträtin Werthmüller sein.

Dies empfand der Bürgermeister noch als überlegenswert. Doch der geforderten Herausgabe der beiden Stadt hinterlegten Schuldscheine des WCV wollte der Bürgermeister auf keinen Fall nachgeben. Diese



*Die Garde-Mädchen führen Bürgermeister Rainer Krätschmer ab.
(Foto: Geschwindner)*

habe man vorsorglich aus der Stadtkasse in die Tresore einer befreunden Bank ausgelagert. „Die Schuldscheine gelten als eines der letzten Druckmittel gegen die steigende Macht des WCV in unserer Stadt“, so Krätschmer.

Mit dem Einzug des Frankfurter Prinzenpaares ins Wächtersbacher Rathaus war dann auch schon der erste Akt der Sturmzeremonie gelaufen.

Der Bürgermeister und seine Musketiere widmeten ihre Aufmerksamkeit den neuen Gästen, bewirteten und beschenkten diese aufs Beste. Die Aufforderungen von Sturmchef Eichhorn zur kampflosen Übergabe

verhallten ungehört. Erst der laute Donner der Bonbonkanone und der dicke Qualm des auf dem Rathausdach lodernden bengalischen Feuers riss die verzückten Verteidiger aus ihrer Sinnesstarre.

Doch zu spät: Fast unbemerkt und vom Qualm verdeckt, hatten sich die Gardemädchen zu den Musketieren durchgekämpft, die sich angesichts dieser lieblichen Übermacht gerne verhaften ließen.

Noch einige Grußworte der Frankfurter Gäste und die Aufforderung der beiden Kontrahenten, sich an der Theke zu sehen, dann war das Spektakel Geschichte.

Vorm Rathaus weht ab sofort die Fahne des WCV, und im Rathaus regieren wieder die Narren.



**RAINER
RÖHL**

**63628 Bad Soden-
Salmünster**

Rückenmühlenweg 16a

Tel. 0 60 56 / 87 36

Fax 0 60 56 / 44 48

Bedachungen Schindeln Fassaden

**Ihr Fachbetrieb bei Beratung
und Ausführung von:**

- Bedachungen, Steil-, u.
Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Holzschindel u. Wetterbretter
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau
- Kaminverschieferung
- Dach- und Kellerisolierung
- Naturschieferarbeiten

Mitglied der Dachdecker-Innung HU

Bei diesen
Modellen müssen
wir leider
passen.

Dafür haben wir
alle anderen..

**optik
eckert**



Brillen.
Kontaktlinsen.
Und mehr.

Bad Soden-Salmünster

Frankfurter Straße 52-54, Telefon 0 60 56 / 13 13

Närrische Vereins-Olympiade 2001

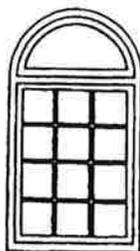


Qualität. Denn wir kennen uns aus.

RIESER Fenster

Kunststoff- und Alufenster
Wintergärten
Haustüren

Automatiktüren
Alucobondblenden



63607 Wächtersbach

Industriestraße 2

Tel: 0 60 53 - 61 25 0 • Fax: 61 25 50



HEIL Security Service

**Bewachungsunternehmen
Dienstleistungen
Detektei**

- Ermittlungen
- Bonitätsprüfungen
- Wirtschaftsauskünfte
- Bewachung von Transporten
- Bewachung von Objekten
- bewaffneter Personenschutz
- Hausmeisterservice

HEIL Security Service

Inh. Jürgen Heil

**Beratung + Verkauf
von Alarmanlagen
und Sicherheitstechnik**

☎ (0 66 43) **91 94 45**

Fax (0 66 43) 91 94 46

Am alten Feldchen 39
36355 Grebenhain-Hochwaldhausen

<http://www.Heil-Security.de>

„WCV-Vereins-Olympiade 2001“

Bei der „WCV-Vereins-Olympiade 2001“ hatten die Teilnehmer die Aufgabe, dem anwesenden Frankfurter Prinzenpaar in Versen, Prosa oder Gesang zu huldigen. Die Worte „WCV“ – „Wächtersbach“ – „Helau“ – „Carneval“ – „Prinzenpaar“ – „Alfred“ – „Brenda“ und „Frankfurt“ mussten in den Huldigungen vorkommen. Hier eine Auswahl der gelungenen Beiträge:

Turnverein – Handballer:

*Die Wächtersbacher Handballer geloben dem Prinzenpaar ewige Treue.
Wir versprechen dem WCV, im Carneval saufen wir ohne Reue.
Ganz egal, ob in Wächtersbach oder Frankfurt am Main,
es wird gesungen, gesoffen und gefeiert - so muß es sein.*

*Wir trinken auf Alfred und seine Brenda
und hoffen,, Euch hier wiederzusehen im nächsten Jahr.
Wir wollen loben die guten Gaben des WCV
mit einem dreifach-donnernden Helau !*

Happy-Day-Chor:

(Gospel-Gesang zur Gitarre)

*Der WCV lud ein - heut hier dabei zu sein.
Wir ha'm nicht lange nachgedacht, und auch gleich zugesagt.
Denn wo tobt die Sau ? - Beim WCV!*

*Feier nicht in Frankfurt, denn dort ist gar nichts los.
Zum Carneval in Rio, da brauchst Du sehr viel Moos.
Wo tobt die Sau? - Nur beim WCV!*

*Ja, Alfred und die Brenda, die sind heut beide da.
Als Prinzenpaar sind sie bekannt im ganzen Hessenland.
Aber wo tobt die Sau? - Beim WCV?*

*Wir knien alle nieder und huldigen dem Paar.
Ein flotter Prinz aus Wächtersbach, das ist uns allen klar.
Hier tobt die Sau - beim WCV!*

Kerbburschen Aufenau:

*Seid begrüßt, Ihr Narren vom Mittelpunkt der Erde!
Unsere extra für diesen Zweck ins Leben gerufene Organisation
„WCV“(Weltentwicklungshilfe für Carneval-istische Vereinigungen) möchte dem
hiesigen Verein und dem Prinzenpaar die allerhöchste Untertänigkeit erweisen.*

*Am Ende unseres langen Weges nach hier waren unsere Vorräte **all.- Fred**, unser
Häuptling, entdeckte plötzlich Rauch am Horizont.
Er sagte:**Brend da Frankfurt** oder brennt da **Wächtersbach**?*

*Und als wir näher kamen, oh weh und ach,
war es das Männerballett aus Aufenau,
das Euch huldigte mit viel Krach
und dreimal Prinzenpaar **Helau** !*

>>>

Fußballclub Germania:

*Im Carneval ein Prinzenpaar – so soll es immer sein.
Prinz Alfred stammt aus Wächtersbach, in Frankfurt fand man kein'.
Prinzessin Brenda wunderbar, ist eine tolle Frau.
Germania und der WCV, die grüßen mit Helau!*

*Von König Fußball sind wir da,
zu ehren nun das Prinzenpaar.
Als erstes wurde kurz gesungen,
ich hoff', der Text ist uns gelung*

*Das es Euch allen hier gefällt,
denn Carneval ist uns 're Welt.
In Frankfurt braucht man jedes Jahr
zum Carneval ein Prinzenpaar.*

*Und weil der Prinz soll auch betucht,
hat man vergeblich dort gesucht.
Gar mancher der sich vorgestellt,
die Taschen leer und wenig Geld.*

*Im Kopf nichts drin – nur Äbbelwein,
so einer kann's bestimmt nicht sein.
In Wächtersbach am Kinzigstrand,
man endlich dann den Prinzen fand.*

*Prinz Alfred ist der richt'ge Mann,
beschloß der Rat von Frankfurt dann.
Die Frauenherzen schlagen höher,
kommen sie dem Prinzen näher.*

*Der Prinz ist obendrein noch schlau,
gelernt hat er beim WCV!
Da Frankfurt Multi-Kulti-Stadt,
auch wunderbare Frauen hat.*

*Die lieblich' Brenda – das ist fein,
nur sie kann die Prinzessin sein.
Was wär die Fastnacht doch so arm,
ohne Prinzessin Brendas Charm.*

*Es ist so schön Euch hier zu sehen,
wir hoffen auf ein Wiedersehen.
Und hat Euch unser Vers gefalle,
dann gebt uns Eure Punkte alle.*

*Es grüßt Euch König Fußball hier
mit einem wunderbaren Bier.
Dem Carneval – dem Prinzenpaar –
gilt unser Ruf wie's immer war.*

*Drum lasst erzittern diesen Bau
mit dreifach-kräftigem Helau !*

Tennisclub Rot-Weiß: (Pfarrer mit Huldigungs-Gruppe)

Pfarrer: *Wir haben uns hier versammelt um das Prinzenpaar aus Frankfurt
Alfred II. und Brenda I. in Wächtersbach im Karneval beim WCV zu
segnen.*

Gruppe: *Wächtersbach Helau!*

Pfarrer: *Wie man an Euch sieht, Prinz Alfred, mußten die Frankfurter auf
Wächtersbacher Männer zurückgreifen, weil Wächtersbach die
schönsten und besten Männer hat.*

Gruppe: *Das wissen wir!*

Pfarrer: *Eure Faschingsprinzessin Brenda I. solltet Ihr ehren und lieben,
bis das der Aschermittwoch Euch scheidet.*

Gruppe: *Dem Prinzenpaar Helau!*

Pfarrer: *Besaufet Euch nicht sinnlos an jeder Sitzung.*

Gruppe: *Das hoffen wir!*

Pfarrer: *Es folgt nun der karnevalistische Segen für die Campagne 2001.*

Gruppe: *Dem Karneval Helau!*

Pfarrer: *Hiermit erteile ich den närrischen Segen:
Spaß, Schnaps und Wein, soll es für Euch in Fülle geben.*

Gruppe: *Eben – Helau, Helau, Helau !*

>>>



SV Melitia Aufenau:



*In Wächtersbach ist Carneval, das ist doch jedem klar,
da kommt sogar aus Frankfurt das echte Prinzenpaar.
Die Kicker hier aus Aufenau sind wirklich hocheifreut,
das der WCV geladen, zur Huldigungsfeier heut.*

*Doch was schenkt man einem Prinzenpaar? Uns fiel erst garnichts ein.
Denn es mußte was Besonderes für Brenda und Alfred sein.
Der Vorstand hat es so gewollt, und für mich ist's eine Ehr'.
Man schickte mich als Hofnarr zur Feier heut' hjer her.*

*Ich bitte untertänigst und wäre stolz darauf:
nehmt mich bis Aschermittwoch in Euren Hofstaat auf.
Ich erfülle alle Wünsche, wenn's sein muß auch sofort,
und weil ich ein echter Hofnarr bin, halt' ich auch stets mein Wort.*

*Ich stehe zur Verfügung, bei Tag und auch bei Nacht.
Wir gehen bis zum Ende, das wäre doch gelacht.
Zum Schluß grüß' ich das Prinzenpaar mit donnerndem Helau,
als Hofnarr der „Melitia“, der Kicker aus Aufenau!*

Autohaus Heinz

Brückenstr.19 63607 Wächtersbach

Tel:06053/1776 Fax:06053/5310



- Abgasuntersuchung (AU)

- Hauptuntersuchungen (TÜV)

- Leihwagen

- Karosseriereparaturen

- Neu - und Gebrauchtwagen

- Leasing und Finanzierung

- Inspektions - Service

Besser ankommen...!



Die Immobilienspezialisten:

esto



Immobilien

Hauptstr. 40, 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 / 2080 Fax.: 5607

www.esto-immobilien.com

Vermittlung von:

Häusern

Eigentumswohnungen

Baugrundstücken

Gewerbeobjekten

Mietobjekten für Gewerbe und Privat

Bauträgertätigkeit.

- WCV - Mitglied -

Denn Kompetenz hat einen Namen !

Pressestimmen:

Welnhäuser Tageblatt

vom 12. Februar 2001



WCV-Präsident Adrian Eichhorn ließ Bürgermeister Krättschmer abführen.



Die Musketiere beobachteten das Narrentreiben vom Balkon.

Bilder: Eiche

Mit Frankfurter Tollitäten Rathaus erobert

WCV-Vorsitzender Adrian Eichhorn legte dem Wächtersbacher Bürgermeister Krättschmer am gestrigen Sonntag Ketten an

WÄCHTERSACH (je). „Die Antworten des Bürgermeisters sind völlig unbefriedigend. Es führt kein Weg daran vorbei, wir müssen das Rathaus erstürmen – oder wollt ihr euch kampflos ergeben?“, rief WCV-Präsident Adrian Eichhorn unter dem Applaus des einige hundert zählenden närrischen Volkes mit kampfeslustiger Stimme in Richtung Bürgermeister Rainer Krättschmer, der von Stadtrats-Musketieren umringt auf dem Balkon des Wächtersbacher Rathauses stand.

Keine geringeren als das Frankfurter Prinzenpaar, ihre Lieblichkeit Brenda I. und seine Hoheit Alfred II aus den Reihen des Wächtersbacher Carneval-Vereins, begleitet vom „Oberbürgermeister aller Frankfurter Narren, Klaus Fischer“ und dem Frankfurter „Volker Deubert“, Zugmarschall Dieter Schwarz, so hatte sie Alfred II. vorgestellt, durften als erste das Rathaus betreten.

Erster Stadtrat und Musketier Wilfried Wilhelm geleitete ihre Tollitäten zum Balkon. Ihnen auf dem Fuße folgte Eichhorns Garde und während noch Alfred II. seine Prinzessin und die beiden hohen Gäste vorstellen konnte, nahmen die Gardemädchen die Stadträte, später auch Krättschmer, in Gewahrsam und führten sie zum Ordnenempfang ins Rathaus. Die „Staatsgäste“ des WCV durften an einer festlichen Tafel Platz nehmen.

Es war das Vorspiel des Spektakels der

Erstürmung, das von Rauchbomben und Böllern aus der Bonbon-Kanone begleitet wurde.

Die Hetzreden flogen zwischen dem Wächtersbacher Carneval-Präsidenten und dem Stadtoberhaupt hin und her. „Auch wenn Sie aus Frankfurt sind...“, hieß Krättschmer das Prinzenpaar und Gefolge willkommen, versuchte dann Eichhorns Kampfeslust zu bremsen. Wenn die Straßenbeleuchtung am WCV-Casino fehle, dann könnten die Karnevalisten nur froh sein, „dass man nicht alles sehen kann, was sich nachts bei euch abspielt.“ Und dass Eichhorn schwindelig werde beim durchfahren des neuen, kleinen, Kreisverkehrs liege wohl eher an den Fastnachtssitzungen, sagte Krättschmer. Was half es, die Narren erstürmten erfolgreich das Rathaus und haben jetzt noch das Sagen bis Aschermittwoch. Im Anschluss an die Rathauseerstürmung lud der WCV zur „närrischen Vereinsolympiade“ ein



Wenn Fuß und Bein Dir Sorge machen,
Werden wir schnell Abhilfe schaffen.

Modische Bequemschuhe - auch
für Einlagen Orthop. Maßschuhe und
Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
in eigener Werkstatt hergestellt sowie
Gehilfen und Kompressions-
strumpfversorgung.

Hans - Karl Schaub

Orthopädie - Schuhtechnik
63607 Wächtersbach
Wirtheimer Straße 1
TEL: 0 60 53 / 7 25 33



M. L. Fischer

Immobilien

Inh. Roland Fischer

Ein- u. Mehrfamilienhäuser ♦ Eigentumswohnungen
Geschäftshäuser ♦ Industrieprojekte ♦ Grundstücke

Bei der Vermittlung bieten wir unseren Kunden
und Interessenten Kompetenz, Seriosität und
Diskretion, individuellen Service bis zur
Protokollierung des Kaufvertrages.



Dietrichsberg 35
63607 Wächtersbach

0 60 53 - 96 38
Fax 71 73

**Auch in Ihr Haus gehört
eine Treppe von Werth !**



Geländer in handgeschmiedeter Ausführung
oder in modernem Design !
Direkt vom Hersteller zu Festpreisen,
incl. Montage

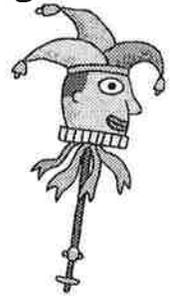
Friedr. Werth

Schlosserei + Treppenbau

Gewerbegebiet Pflanzenländer
63607 Wächtersbach-Aufenu
Telefon 06053-600333
Telefax 06053-600334

WCV-Mitglied

**MECU GmbH & Co. KG wünscht den
Wächtersbacher Narren eine erfolgreiche
Campagne 2001 / 2002**



MECU GmbH & Co. KG

Ihr Partner für NE-Metallhalbzeuge

Butzbacher Str. 8

35516 Münzenberg-Gambach

Tel: 06033 / 9871-0 Fax: 987115

E-Mail: hessen@mecu.de

Am Rande beobachtet:



Fleißige Helfer bei einer ihrer liebsten Beschäftigungen!

Werde

Mitglied

im

WCV !

**Darum kauft
man besser
im Elektro-
Fachgeschäft!**



**ELEKTRO
LEHNHOFF**
Inh. Winfried Lehnhoff

Inh. Winfried Lehnhoff
Marktplatz 9

63607 Wächtersbach

Tel. 0 60 53 / 18 35

Telefax 0 60 53 / 92 25

Fleisch- und Wurstwaren
Imbiß-Ecke
Große Käseabteilung
Party-Service

Seit über 100 Jahren ...

Metzgerei
Lebeau

63607 Wächtersbach · Bahnhofstraße 6 · Tel.: 0 60 52-15 26

WCV - Mitglied

Uli's Obst- u. Gemisekiste
mit Weindepot



**Sie finden uns jetzt
in der Altstadt!**



**Untertor 9 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/1643**

„Engel und Teufel“

Die WCV-Junioren-Schautanzgruppe in der Campagne 2001



Choreographie und Einstudierung: Birgit Grillwitzer – Nicole Jordan

Es tanzten: Rebecca Becker – Rebecca Dittrich – Sabrina Eberhard – Michelle Grünauer – Julia Heil – Sandra Herbert – Jennifer Herrlich – Jasmin Hofmann – Nicolay Kailing – Carmen Kolb – Franziska Kolb – Tanja Kirsten – Valerie Niessen – Anne Peter – Angela Ruck – Olga Siegel – Christin Schecke – Stefanie Wellner – Anna-Lena Werner

SANITÄR + HEIZUNG **GESCHWINDNER**

MEISTERBETRIEB FÜR GAS - UND WASSERINSTALLATION

[HTTP://WWW.GESCHWINDNER.DE](http://www.geschwindner.de)

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE • SANITÄR • HEIZUNG
REGENWASSERNUTZUNGSANLAGE • WARTUNG • KUNDENDIENST

**MEISTERBETRIEB
HOLGER
GESCHWINDNER**

BACHSTRASSE 5-7
63607 WÄCHTERSACH
TELEFON (0 60 53) 60 04 06
TELEFAX (0 60 53) 60 04 08

Wir führen
CWS-Wertlack
perfekt für
innen u. außen

CWS
WERTLACK

Mit schöner Leistung glänzen.

*Laminatböden gibt
es in einer Fülle von
Qualitäten und Muster
- aber auch in sehr
unterschiedlicher
Strapazierfähigkeit.*

WCV-Mitglied

Farbenhaus Hildegard Krämer Hebelsfeld 7 Wächtersbach/Weilers Tel. 06053/1451

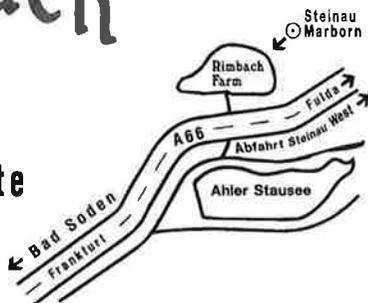
FARBEN - TAPETEN - FUSSBODENBELÄGE


**Rimbach
Farm**

Waldgaststätte

Steinau - Marborn
am Ahler Stausee
Tel. 0 66 63 / 234

Gartenwirtschaft
Kaffee & Kuchen
Ferienwohnungen
Dienstag Ruhetag



„Mit Schmackes singen wir Helau!“

Thorsten Stock in den Sitzungen 2001
(Melodie: „Knockin on heavens door“)

*Mit Schmack, Schmack, Schmackes singen wir Helau!
Fastnacht feiern wir beim WCV!
Mit Schmack, Schmack, Schmackes singen wir Helau!
Fastnacht feiern wir beim WCV!*

*Carneval macht Riesenspaß,
frisches Schloßbräu aus dem Glas.
Was Ihr wollt wissen wir genau,
deshalb singen wir jetzt Helau:
Mit Schmack, Schmack, Schmackes.....*

*Super Stimmung hier im Saal,
das Programm ist voll genial.
Wir hier oben machen die Schau,
und Ihr singt mit uns jetzt Helau:
Mit Schmack, Schmack, Schmackes.....*



**Schimpf
nicht mit dem
Schmuddelwetter!**

*Michelin-
Winterreifen:
hochwirksam
bei Schnee,
Eis und
Nässe.*



Reifen Simon

Schlüchtern
06661/96690

Steinau
06663/6620

Wächtersbach
06053/61680

Flieden/Rückers
06655/2176



Lassen Sie es nicht so weit kommen !

Spitze

in



Qualität



Auswahl



Beratung

Volker's

Jeans + Sportswear

Lindenplatz 4 · 63607 Wächtersbach · Tel. 06053-3789

WCV-Mitglied

„Ein Büttenschieber“

Volker Deubert in den Sitzungen 2001

Eine Stunde vor Beginn,
ich schon auf der Bühne bin.
Blick in Spiel – tadellos,
Schuhe Strümpfe, Schlips und Hos,
Kragen, Orden, Kittel, Kapp.
Handschuh, Zigarr, Schnäpfsche - ab.
In Garderobe groß Gewühle,
Kleideschränke, Tische, Stühle,
Menschenmassen – große, kleine,
Arme, Füße, Hände, Beine,
dicht gedrängt, daß keiner fällt
in dem Duft der großen Welt.

Maskenbildner schminkt die Köpfe,
klebt Perrücken, Bärte, Zöpfe,
uff den Wirsching, Schwellköpp, Birne,
Nasen, Backen, Ohr'n und Stirne,

pudert, pinselt Junge, Alte,
pfundweis' Farbe in die Falte.
Lichter aus – der Saal verdunkel –
Musik spielt, die Menge schunkelt,

Vorne steht uns're Standarte,
müsse auf den Präsident noch warte.
Elferrat geht uff die Plätze,
hüpfe, stolpern, renne, wetze.

Endlich, Präsident, da is er:
Höchste Zeit, ruft der Regisser.
Dann der Einzugsmarsch beginnt.
Einer lacht – ich glaub der spinnt.

Da, ein Schrei, der Vorhang klemmt,
ziehe, bis ein Riss in Hemd.
Her mit Messer, Schere, Beile,
Fünfzehn Männer in die Seile.

Ratsch, es klappt – her mit de Flasch:
Ei leck mich am – Narrhalla-Marsch!
Publikum ist aus dem Häuschen,
Elferrat wirft Blumensträußchen,
und damit auch kein's vergammelt,
werd'n se wieder eingesammelt.
Tusch- Begrüßung –Präsident,
Ehregäste werd'n genennt.

Ziemlich vorn, nach dem Gesetz,
Prominenz – nur beste Plätz.
Eintritt frei und kaum Applaus.
Lache später erst zuhaus'.

Hinter der Bühne wird gewart',
die nix mache spiele Skat.
Schwätze, Lache, Krach, Radau,
der erste Helfer is schon blau.



Eine Tür – „Ballett“ steht druff,
ich e nei – „regt Euch net uff,
nur ein Irrtum, glaubt es mir,
ich dachte bloß, die Bütt wär hier!“

Das passiert dann ganz normal,
mir am Abend zwanzig mal.
Stimmungssänger macht jetzt Krach:
Es ist so schön ich Wächtersbach!
Zwischendurch, das werd't Ihr wisse,
gehn die Leut' mal raus die müsse.
Schon Mitternacht, 's wird immer später,
einer weckt die Komiteeter.

Der Kassierer vom Verein
ruft „Helau“ – schläft wieder ein.
Endlich wird es dann ganz nett,
denn jetzt kommt noch das Ballett.

Ganz dunkel wird es, ach wie schön,
die kleine Stadt will schlafen gehn..
Luftballon platzt laut mit Knall,
alle feiern Karneval.

Bravo jubeln dann die Leut',
endlich Schluß, es ist auch Zeit!
Feierabend – Sitzung aus,
wer trägt den Präsident nach Haus?

Auch der Büttenschieber geht,
schimpft, weil's wieder mal so spät.
Tschüss, bis nächst' Jahr, weil's halt Spaß macht.
Es leb' die Wächtersbacher Fastnacht!



„Dschungel – Dschungel“

Das Männerballett des WCV in der Campagne 2001



Idee und Einstudierung: Anette Höhn – Karin Eichorn

Es wirkten mit: Silvano Agostini – Andreas Bauer – Michael Creß – Thomas Henn –
Günter Höhn – Manfred Hölzer – Dieter Hofmann – Volker Knobloch – Hagen Kolb –
Dieter Lohrey – Rainer Neusser – Helmut Schneider – Jörg Slavik – Thorsten Stock –
Werner Wies – Heinz Zimmer

Bäckerei Alois Fuhrmann

Wächtersbach, Vogelsbergstraße 7, Telefon 0 60 53 / 29 42

empfiehlt seine Spezialitäten an Gebäck



Es ist
immer
Kampagne-Zeit
für Pflanzen

- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Dekorationen
- Zierpflanzen
- Grabanlagen
- Hydropflanzen und Pflege
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Fleurop-Dienst

 **Scherfer**

Garten- und Landschaftsbau

Telefon (0 60 53) 46 00
Fax (0 60 53) 17 22

 **Scherfer**

Blumen-Fachgeschäft
Gärtnerei

Jörg Scherfer
Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 14 58
Fax (0 60 53) 14 23

Massivholz- und Designmöbel

GeHaGe-Möbel

Philipp-Reis-Straße 10
63571 GELNHAUSEN

<http://www.gehage.de>



**Regina
Möller**

Telefon
06051-2544
Telefax
06051-3444

e-mail: info@gehage.de

WCV-Mitglied

wüstenrot

Bausparen - Finanzierungen
Lebensversicherungen - Sachversicherungen

Geldanlagen - Fertighäuser

Beratung durch:

MATTHIAS GERHARDT

63607 Wächtersbach · Poststr. 16

Telefon: 0 60 53 / 26 64

„Neue Technik“

Auszug aus dem Protokoll 2001
von Heinz Colonius

Der Altstadt-Metzger Reetz ist jedem bekannt.
Sogar im Internet wird er jetzt schon genannt.
Per Mouse-Click kann man da bestelle,
geliefert wird dann auf die Schnelle.

Jung-Architekt Lotz, ein Nachbar fast,
Büro im Schloß naja, das passt.
Zum Frühstück da bestellte er
zwei Leberkäs'-Brötchen, bitte sehr.

Jedoch die Lieferung trifft nicht ein.
Der Hunger wird größer – garnicht fein.
Das wird Herrn Lotz dann doch zu dumm,
drum sieht er sich nach 'ner Telefonnummer um.

Ruft an bei Reetz „wo bleibt mein Essen?“
„Entschuldigung, wir haben ganz vergessen,
der PC - von uns'rem Sohn verwaltet,
der ist noch garnicht angeschaltet!“



VERMIETUNGEN

vom Kleintransporter bis zum DB 814 Koffer mit Hebebühne.
Anhänger von 500–2500 kg sowie Autotransport-Anhänger.

hessberger
fahrzeugbau

63599 Biebergemünd - Wirtheim · Tel. 0 60 50 - 97 140



*Vorhang auf...
für moderne
Haustechnik!*

und Hellau

~ Innovative Haustechnik ist keine Zauberei – sondern höchster technischer Standard. Mit neuester Heiztechnik können Sie Geld und Energie sparen. Richtig dosierte Wohnraumlüftung steigert das Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an:



Rasch

HEIZUNGSTECHNIK  BÄDER

**Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf**

**Tel.: 06053 / 1833
Fax 06053 / 5581**

**Messe Wächtersbach
4.-12. Mai 2002**

Sperzel's

Imbiß-Spezialitäten

**im Veranstaltungszelt und
im Biergarten vor dem Haupteingang!**

**Ihr zuverlässiger Partner
für Betriebsfeiern und
Großveranstaltungen aller Art!**

Reinhold Sperzel - 63628 Bad Soden-Salmünster - Tel. 06056/900 497 - Fax 06056/900 498

WCV-Mitglied



**FRANZ
BRILL**

Bauunternehmung
Wächtersbach / Aufenau

Tel.: 0 60 53 / 96 25

Männerballett-Turnier in Frankfurt:

WCV-Männerballett wurde Turnier-Sieger

Am Aschermittwoch war auch in diesem Jahr längst noch nicht alles vorbei! Das bewies einmal mehr das Männerballett des WCV am vergangenen Samstag, dem 17. März. Mit großem Anhang starteten die WCV-Tänzer in Richtung Frankfurt, um sich beim „Karnevalistischen Männerballett-Tanzturnier“ in der Stadthalle des Frankfurter Stadtteils Bergen mit anderen männlichen Tanzgruppen im fairen Wettstreit zu messen. 16 Vereine kämpften bei dem von der Frankfurter Karneval-Vereinigung Westend zum 20. Mal ausgerichteten Tanzfest „Locker vom Hocker“ um die begehrten Trophäen.

Mit ihrem diesjährigen Erfolgstanz „Dschungel-Dschungel“ hatten sich die Verantwortlichen des WCV zwar eine gute Placierung ausgerechnet, daß dabei aber ein Turniersieg herauspringen würde, hätten selbst die kühnsten Optimisten nicht zu hoffen gewagt.

Die bei der Auslosung gezogene letzte Startnummer 16 erschien zwar zunächst erfreulich, doch als die Jury im Laufe des Turniers immer höhere Wertungen aus ihren Nummernkisten zog, und bereits bei der sechsten Gruppe überhöhte 49,0 von 50,0 möglichen Punkten zeigte, schwanden alle Hoffnungen, zumal die nachfolgenden Wertungen wieder erheblich tiefer sanken.

So stieg die Spannung unter den WCV-Akteuren und ihren Schlachtenbummlern, zu denen sich auch Bürgermeister Krätschmer gesellt hatte, bis es endlich nach vier Stunden Turnierdauer für das WCV-Männerballett ernst wurde.

Der dann gezeigte WCV-Schautanz „Dschungel -Dschungel“ stellte alles bis dahin Gesehene in den Schatten.

Er begeisterte nicht nur das sachkundige Publikum, sondern er fand auch den ungeteilten Beifall der 7 Juroren, die allesamt Noten zwischen 9,8 und 9,9 aus ihren Kisten zogen, die eine Gesamt-Punktzahl von 49,2 ergaben.

Das bedeutete den Turniersieg für den WCV.

Der Lohn für diesen Erfolg war ein riesiger Siegespokal, und darüber hinaus ein noch größerer „Wanderpokal“ für die höchste Tageswertung, den das WCV-Männerballett bereits vor zwei Jahren mit seinem Tanz „Asienreise“ schon einmal gewonnen hatte. Den zweiten Platz belegte die Tanzgruppe des KV Weiterstadt, vor dem Männerballett „Hüftschwung“ aus Frankfurt.

Dem erfolgreichen Männerballett, das seit Jahren von Karin Eichhorn und Anette Höhn mit großem Geschick trainiert wird, und das auch in den Sitzungen der Campagne mit diesem Tanz stets für Furore sorgte, gehören an:

Silvano Agostino, Andreas Bauer, Michael Cress, Günter Höhn, Manfred Hölzer, Dieter Hofmann, Volker Knobloch, Hagen Kolb, Dieter Lohrey, Rainer Neusser, Helmut Schneider, Jörg Slavik, Thorsten Stock, Werner Wies, Heinz Zimmer und Kai Löwe, der kurzfristig für den verhinderten Werner Wies eingesprungen war. Daß die beiden Pokale an diesem Abend noch mehrfach geleert wurden, versteht sich beinahe von selbst. – Es wurde eine lange-Nacht!

- Paul Zilch -



WCV - Mitglied

Eis-Cafe PILLOT

seit vielen Jahren
Treffpunkt für Jung und Alt

ab Fastnacht-Sonntag
täglich geöffnet

Lindenplatz 3
63607 Wächtersbach



... bewegt Erde,
Beton
und Abfälle jeder Art



Betonpumpendienst
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Containerdienst
Baumaschinenvermietung

Anton Wolf Betriebs GmbH

Postfach 11 34 · 63601 Wächtersbach
Industriestraße 43 · 63607 Wächtersbach
Tel. (0 605 3) 90 98 · Fax (0 60 53) 4 043

„Multi-Kulti-Kinder“



Nicole Jordan, Roswita Ritzel und Traudel Müller glänzten in den Sitzungen der Campagne 2001 mit einer originell vorgetragenen Bühnenschau

WCV-Mitglied

Warum auf den Sommer warten?

**Bei uns scheint die
Sonne täglich**

**Sonnen- und
Nagelstudio**



Miami

**Schulung und Ausbildung
zur
Nagelmodistin,
Maniküristin, Nail-Artistin**

Wächtersbach - Heegstr. 19 - (vor Schreinerei Eichhorn / AOK) • Tel. 06053 / 5436

Herbstzeit – Blätterzeit

Man sagt zwar: *Alles Gute kommt von oben* – dies bedeutet aber noch lang nicht, das es auch immer Freude bereitet. So schön das bunte Herbstlaub ist, irgendwann muß es weggeräumt werden und dann hört meistens die Freude auf.

Zum Glück gibt es uns.

Wir sind Dienstleister und verstehen unsere Aufgabe durchaus wörtlich. Ganz egal ob die bunte Blätterpracht entfernt werden muß, ob gerade mal der Abfluß verstopft ist, ob Ihnen der winterliche Streudienst lästig ist, ob der Goldfisch gefüttert werden muß oder ob Sie Unterstützung bei der Überwachung Ihrer Zahlungen brauchen. Wir sind immer für Sie da und zwar pünktlich, gewissenhaft und zu fairen Bedingungen – mit einem Wort:

Man kann sich auf uns verlassen.

Es gibt genug Ursachen, die es oftmals erschweren, Ordnung im Haus oder rund um's Haus zu halten – beispielsweise Urlaub, Krankheit, Dienstreise, Zeitmangel, kein Werkzeug oder einfach keine Lust. Wir bieten nicht nur Dienstleistungen, die unmittelbar mit Ihren vier Wänden zu tun haben. Wir erledigen zum Beispiel auch Behördengänge, kaufen für Sie ein oder schauen während Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten.

Wir können zwar vieles aber nicht alles – für spezielle Aufgaben arbeiten wir mit ausgesuchten Partnerfirmen zusammen. Kunden-Zufriedenheit hat bei uns Priorität – denn nur zufriedene Kunden kommen wieder.



Von links nach rechts:

Stefan Grauel Gärtnermeister

Thorsten Stock Immobilienwirt

Jörg Wieczkowski Gärtnermeister

Unser Leistungsangebot auf einen Blick:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Abfluß reinigen | Kleinreparaturen |
| Außenanlagen pflegen | Laubentsorgung |
| Baumfällarbeiten | Liegenschafts-Kontrolle |
| Baureinigung | Mähservice |
| Beetpflege | Mülltonnenservice |
| Behördengänge | Naturteichanlagen |
| Blumenpflege | Obsternte |
| Christbaum-Service | Obstbaumschnitt |
| Controlling | Pflasterarbeiten |
| Dachrinnen-Reinigung | Reinigungs-Service |
| Dehnungsfugen setzen | Renovierungs-Service |
| Einkaufservice | Sanierungsarbeiten |
| Endabrechnung | Schwimmbad-Reinigung |
| Entrümpelung | Tierbetreuung |
| Erdarbeiten | Transporte |
| Fassade-Reinigung | Verticutieren |
| Fliesen-Arbeiten | Werkzeugverleih |
| Fensterputzen | Winterdienste |
| Frühjahrsputz | Wohnungs-Reinigung |
| Gartenarbeiten | Zahlungs-Überwachung |
| Gartengestaltung | Zaubau... |
| (z.B. nach Feng Shui) | |
| Gräbpflege | ... oder sagen Sie uns |
| Haus-Sitter | einfach was wie für Sie |
| Hausmeisterdienste | tun können. |
| Hausverwaltung | |
| Hochdruckreinigung | |
| Instandsetzungen | |
| Jahresabrechnung | |
| Kehrdienste | |
| Kontrolldienste | |

Dienstleistungen
rund
um's Haus.

Haus & Hof

Facility Management oHG

Jössertorstraße 15

D-63619 Bad Orb

Fon: 06052-9289605

Fax: 06052-2617

E-Mail:

haus_hof@web.de

Internet:

www.haus-hof-ohg.de

Foto: Udo Dietrich

Deutschland ist keine Servicewüste – wir beweisen es.

„Mooshammer“

Jürgen Berger in den Sitzungen 2001
(Auszug aus Büttenvortrag)

Der Elferrat hat mich hierher bestellt, die wollte auch einmal etwas Exquisites live auf der Bühne haben. Angezogen sind die ja, da könnte man meinen, die seien direkt aus dem afrikanischen Urwald gekommen.

So was grauslieges an Kleidung habe ich bisher nur bei „Joop“ gesehen, und der verstößt ja gegen alle Regeln der Genfer Konfektion.

Dem „Lagerfeld“ aus Paris und dem „Joop“ aus Hamburg, dene tät ja vor Freude des Hosentürle aufgehn, wenn die die da so sitzen täten sehn. So schicke Elferrät gibt's jetzt.

Gell Dasy, wir zwei wissen, daß die dem „Joop“ jetzt einen Vertrag gegeben haben, als Alleinausstatter beim Münchener Oktoberfest die Geisterbahnfiguren einzukleiden!

Freust Du Dich eigentlich auch so auf's Männerballett wie ich? Die haben ihre Busen ganz schön versteckt.

Also wenn wir jetzt in München auf dem Oktoberfest wären, und die ein Dirndl an hätten, da wären wir überrascht, was da manch einer für ein schönes Brustbild abgeben tät.

Wissen Sie, daß ich schon einmal in Wächtersbach war?

Im Spätsommer, beim Altstadtfest. Damals bin ich mit dem ICE hergefahren – mein „Rolls“ war gerade in der Inspektion.

Also damals beim Altstadtfest, da haben die zwei Bierstände gehabt: einen von den Wächtersbachern und einen von den Würzburgern.

Da habe ich mir gedacht, probierst mal, von welchem Bier du besoffener wirst.

Zuerst habe ich mir ein Wächtersbacher bringen lassen, und dann ein Würzburger.

Dann noch ein Wächtersbacher, und noch ein Würzburger und so weiter.

Bis einer gekommen ist und hat gefragt, sagen sie einmal Herr Modchammer, schmeckt ihnen das Bier überhaupt noch?

Da habe ich gesagt, danke, ausgebrochen gut!

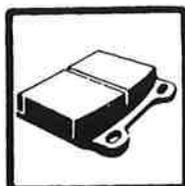


GÄRTNEREI JUNG



BRACHTTAL • RUF 0 60 53/17 54

FLEUROPE 



Anlasser
Auspuff
Batterien
Kupplungen
Werkzeuge und Maschinen

Bremsbeläge
Bremsscheiben
Scheinwerfer
Sitzbezüge

mingebach

KFZ-Teile Groß- und Einzelhandel

63607 Wächtersbach-Aufenau • Tel.: (0 60 53) 47 41

1948 50 Jahre 1998
Schacht
Partner des Handwerks

BAUBESCHLÄGE
WERKZEUGE
MASCHINEN



Großhandel für Handwerk und Industrie

ZHH 25.000 Artikel – ein Name **Schacht**



E/D/E

Am Galgenfeld 2 · 63571 Gelnhausen · Telefon (0 60 51) 82 36-0 · Fax (0 60 51) 82 36 40

..... Zig-tausende feierten kräftig mit !



*Wir wünschen
dem WCV
und allen
Wächtersbacher Narren
eine
feucht-fröhliche
Campagne 2002*



HUGO VOGELSANG

Ein Name für Bandstahl

58119 Hagen – Telefon 02334 / 86-0

>>> Hoflieferant der Firma COBRA, Wächtersbach <<<

WCV-Mitglied

Wächtersbacher Fastnachtszug 2001

Der WCV prämiert die besten Zug-Beiträge

Seit über 20 Jahren werden beim alljährlichen Wächtersbacher Fastnachtszug die gelungensten Zugbeiträge von einer neutralen Jury zur Prämierung ausgewählt.

Neben dem persönlichen Engagement der Teilnehmer finden dabei Originalität und Kostümierung besondere Beachtung.

Die Erstplatzierten erhalten jeweils eine kleine Anerkennung.

Beim 38. Wächtersbacher Fastnachtszug, am Fastnacht-Sonntag, 25. Februar 2001, wurden folgende Preisträger ermittelt:

Motivwagen:

Kegelclub „Neuntöter“ Bad Orb	- „Waldgeister“
Aero-Club Gelnhausen	- „Flugzeug“
Stadt Wächtersbach	- „Rathaus – Schloß“
„Die Thekenflitzer“	- „Après-Ski der Schneemänner“

Fußgruppen:

Turnverein Wächtersbach	- „Die Welt steht Kopf in Wächtersbach“
Damen-Gymnastikverein Hesseldorf	- „Big Ben“
Jungzüchter Main-Kinzig	- „Milch macht fit“

Eine gute Beurteilung gab es auch für die Fußgruppen Damen-Gymnastikverein Weilers („Burgfräulein“), Männerballett Aufenau („Vampire“), Tanzgruppe M.U.M.P („Wiking“), und Tanzgruppe „Just for Fun“ („Starlight-Express“), die allesamt mit ihren Zugbeiträgen punktgleich auf dem 4. Platz landeten.

Wir danken allen Zugteilnehmern für ihre Mitwirkung.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Mitgliedern unserer Jury, die ihre verantwortungsvolle und nicht immer leichte Aufgabe erneut mit großem Geschick gemeistert haben.

Danken möchten wir auch den Freiwilligen Feuerwehren aus Wächtersbach und den Stadtteilen, sowie unserer Polizei, die wieder erheblich zum reibungslosen Ablauf unseres Fastnachtszuges beigetragen haben.

Dank auch der Firma GLOBUS Wächtersbach, die uns erneut ihre Parkplatzanlagen für die Zugaufstellung überlassen hat, sowie der Wächtersbacher Stadtverwaltung, und den zahlreichen Helfern am Rande des Zuges.

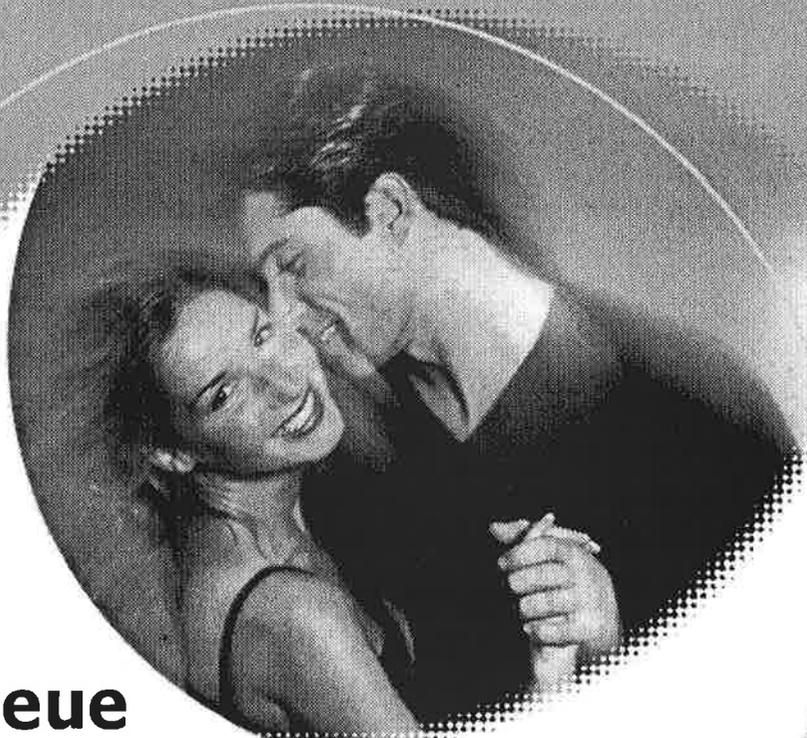
Ohne all diese tatkräftige Unterstützung wäre eine solche Großveranstaltung nicht durchzuführen.

Den diesjährigen Preisträgern gratulieren wir mit einem dreifach-donnernden

Helau !

.....
: **Auf Wiedersehen beim 39. Wächtersbacher Fastnachtszug,** :
: **am Fastnacht-Sonntag, den 10. Februar 2002 !** :
:
:

Tanzen - ein Stück Lebensfreude
www.tanzschule-hartsuiker.de



Neue

Tanzkurse

**für Paare, Schüler u. Singles
starten ab**

Jan., April u. August 2002

weitere Infos oder unv.

Prospekt anfordern unter:

06051/3423



ADTV

**Tanzschule
Hartsuiker
Gelnhausen**

„Pech gehabt“

Auszug aus dem Protokoll 2001
von Heinz Colonius

Von uns'rem Bürgermeister kann ich viel erzählen,
denn er sorgt oft für Spott und Hohn.
Ich könnte aus verschied'nen Themen wählen,
von ihm gibt's so manche Geschichte schon.

Zum Beispiel die von seinem Finger,
dem kleinen von der rechten Hand.
Was macht der Mensch denn auch für Dinger,
er ist im Hause einfach rumgerannt.

Vom Haushalt hat er keine Ahnung,
so klar hat man mir das gesagt.
Ein Wohnungs-Streifzug ganz ohne Warnung,
eine Steinfigur fiel auf seine Hand, er war verzagt.

Genau auf Krättschmers kleinen Finger,
das tat sehr weh, er kriegt'nen richtigen Verband.
zum Wechseln dann ins Krankenhaus hin ging er,
dort wär er am liebsten wieder weggerannt.

Ein Pfleger sollte ihn dort neu verbinden,
den alten Verband, den schneidet er gleich auf.
Scheinbar konnt' der den kleinen Finger dann nicht finden,
da nahm die Sache einen fürchterlichen Lauf.

Schnipp-schnapp die Schere, und schon läuft Blut,
doch nicht vom kleinen Finger, nein,
Herr Krättschmer kriegt langsam die Wut.
Was da passierte ist wirklich nicht fein.

Der Pfleger schneidet mit der Schere
in den gesunden Fingern neben dran.
Die Verletzung nun 'ne mittelschwere,
so kann es gehn, denk nächstens dran!



ZEISSLER

63599 Biebergemünd-Wirtheim

Friedrichsthalstr. 10 • ☎ (0 60 50) 70 25-26 • Fax 84 93

„Ja die Prominenz“

Auszug aus dem Protokoll 2001
von Heinz Colonius

Die EXPO vorüber, manch einer war dort.
Die Menschen besuchten plötzlich all' einen Ort
den vorher kaum einer mit Interesse hat betrachtet.
Der türkische Pavillion ward von niemandem beachtet.

Doch der Welfenprinz Ernst-August, berühmt und berüchtigt,
mal schlagend, mal pöbelnd, hat den Pavillion besichtigt.
Die Blase voll Bier - er hat ein Problem -
tat einfach vor die Tür nach draußen halt gehn.

Auch als Hoheit nimmt er, wie die Presse fand,
seinen Schniedelwutz, wie jeder, ganz einfach in die Hand
Entledigt den Hamdrang auf natürliche Weise,
draußen vorm Haus, ein Glück er muß' nicht - Husten!

„Prinz Pippi“ wird er seit damals genannt.
Die Presse war voll, die Leut' sind dann genau dahin gerannt.
Ich glaube, die Menschheit ist wirklich bekloppt.
Wenn unser eins pinkelt, mir geht's nicht aus dem Kopp,
interessiert sich gottlob - ich bleib' auf dem Niveau,
keine Sau dafür - ob vor der Tür oder auf dem Klo!

Prominent zu sein, das ist schon recht schwer.
Verlockungen gibt es in dieser Szene oft sehr viel mehr.
Grad Weihnachtsfeiern, die sind sehr gefährlich,
wer wird da nicht schwach, mal wirklich ganz ehrlich?

Auch unser „Kaiser der Nation“,
ein Mensch nur, erntete kurze Zeit Hohn.
Das Produkt der schwachen Stunde
heißt „Johann“ und ist in aller Munde.

Ja böse Zungen und Lächerer gibt's überall.
Der Franz, so sagt man, sei in Form auf jeden Fall.
Er sei der einzige der Bayern, schrieb einer mit spitzem Stift,
der sicher ist, und auch auswärts noch trifft!



>>>

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Fachberatung
In netter Atmosphäre



... mehr als
nur eine Änderungsschneiderei!

- Lederreparaturen
- Schuhreparaturen
- Textilreinigung
- Drechselarbeiten
- Ha-Ra
Bestellannahme

Tel.: 06053 / 4620

DAY-APEL

63607 Wächtersbach
Bahnhofstraße 13

Ja der Franz Beckenbauer, unser aller Kaiser,
geht stramm auf die Sechzig, um ihn wird's bald leiser.
Er kann mit Genen noch so um sich streuen,
ihm wird sein Publikum immer verzeihen!

Ob Udo Jürgens oder Boris Becker,
ob Roberto Blanco oder Stefan Wecker,
oftmals müssen sie sich retten,
sie werden verfolgt oft bis in die Betten.

Prominent zu sein ist schon eine Last,
und „nein“ zu sagen schon viel schwerer fast.
Hat der Boris nun, oder hat er nicht,
in einer Kammer in England einen Koller gekriegt?

Mit Babsy als Vorbild für Ehen auf Dauer,
doch die Schlammschlacht die tobt, da kriegt man nur Schauer.
Wie immer geht es dabei nur ums liebe Geld.
Was ist das doch nur für 'ne schreckliche Welt?

Ein Trinkgeld für Babsy von nur fünf Millionen?
Nein danke, mindestens dreißig, das täte sich lohnen.
Der Prominentensumpf – auch Schickeria genannt –
da lob' ich mir doch die Moral hier bei uns auf dem Land,

Wenn wir mal ein Bierchen zuviel konsumieren,
dann brauchen wir uns vor niemand zu genieren.
Und wenn wir auf dem Heimweg mal pinkeln an 'nen Zaun,
interessiert das niemanden – wir heißen nicht Daun.

Ich finde das gut so und mache jetzt Schluß,
weil ich, na Ihr wisst schon, jetzt dringend mal muß.
Stellt Euch vor, das würde mir in der Bütt hier passieren,
dann müßt' ich mich wirklich gewaltig genieren!

Partyservice Huck

Bahnhofsstr. 16-18

63607 W'bach

phone - 06053/5380

fax - 06053/4320

www.partyservice-huck.de.vu

WCV-Mitglied

desk:concept

INNOVATIVE HÄNDLER- UND LEITTISCHE



Planung & Realisation

- Call Desks
- Help Desks

- Händlertische
- Leittische
- Überwachungstische
- Überwachungskonsolen
- Innenausbau



Industriestraße 38
63607 Wächtersbach

Telefon: 0 60 53 / 6196-11
Telefax: 0 60 53 / 6196-29
mobil: 0172 / 6 72 55 22
e-mail:
desk.concept@t-online.de

INDIVIDUALISIERUNG VON WOHN- UND GESCHÄFTSRÄUMEN

FARBE

RAUM

DESIGN



**KLAUS MÜLLER
MALERMEISTER**

*Soll an Haus und Raum Farbe ran,
ruf Malermeister Müller an!*

*Wenn wir fertig sind -
sieht's aus wie gemalt!*



**Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.mueller-baudeko.de**

Hainhofweg 5 • 63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 43 73 • Fax 76 75

Ehrungen in der Campagne 2001

Als Anerkennung ihrer Verdienste gab es für zahlreiche WCV-Aktive auch in der Campagne 2001 wieder besondere Ehrungen.

Mit dem **„Goldenen Vlies“** – dem höchsten Orden der im Karneval vergeben werden kann – wurde

Volker Knobloch

ausgezeichnet.

Die **„Goldene Flamme“** – „Für hervorragende Leistung im Karneval“ – wurde verliehen an:

Martina Wolf

Heidi Kolb

Horst Grünstern

Michael Malkemus

Gerhard Müller

Der **„WCV-Verdienstorden in Gold“** – „Für treue Mitarbeit“ – wurde überreicht an:

Julia Heil

Jasmin Hofmann

Kathrin Kappes

Kai Löwe

Tina Mainka

Julia Maßling

Günter Scheidling

Robert Ziola

Den **„WCV-Verdienstorden in Silber“** erhielten für fünfjährige aktive Mitarbeit in den WCV-Tanzgruppen:

Rebecca Dittrich ✓

Sandra Herbert ✓

Daniel Jonas ✓

Sina Lange ✓

Katharina Ritzel

Diana Wolf

Für ihre außerordentlichen Verdienste um den WCV wurden

Wilhelm Werth

Karl Eichhorn

Rudi Schneider

zu **„Ehrenmitglieder“** ernannt.

Wir danken den Ausgezeichneten für ihren langjährigen Einsatz und gratulieren mit einem dreifach-donnernden

Helau!



ZEISSLER

63599 Biebergemünd-Wirtheim

Friedrichsthalstr. 10 • ☎ (0 60 50) 70 25-26 • Fax 84 93

VEREINSNADELN
HANDGRAVUREN
SCHILDER SKALEN
PRÄGESTEMPEL

SPORTPOKALE - SPORTPLAKETTEN

ABZEICHEN
MASCHINENGRAVUREN
FRONTPLATTEN
INDUSTRIEGRAVUREN

HERBERT *Schultheis*

GRAVIERWERKSTÄTTE

63636 Brachtal - Schlierbach

Telefon (0 60 53) 97 37



SPORT *und*
erlebnisreisen

Sport und Erlebnisreisen
Obertor 2 (in der Altstadt)
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/2705
Fax: 06053/5180

Der SPORT und REISELADEN



- Test-Skiwoche
- Teens und Twens
- Jugend-Skifreizeit
- Familien-Skifreizeiten

Fordern Sie unser ausführliches Programm an

Outdoor - Ski - Kanu - Tennis - Teamsport - Service - Beratung - Verleih - Verkauf

Bürgerhaus-Restaurant „Stadt Wächtersbach“

mit Caféterrasse u. Biergarten

◇ *Ihr Partyservice für Zuhause* ◇

63607 Wächtersbach

Main-Kinzig-Straße 31 - Telefon 06053 / 9874

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 11,00 - 14,00 Uhr und 18,00 - 24,00 Uhr
Dienstag 18,00 - 24,00 Uhr

In der Sommerzeit Sonntag durchgehend geöffnet
-- Montag Ruhetag --

„Konfetti-Karawane“ von Radio FFH in Wetzlar



Am Fastnacht-Dienstag beteiligte sich der WCV mit seinem zum „Bier-Gletscher“ umgestalteten Komiteewagen an einem, von dem privaten Rundfunksender „Radio FFH“ veranstalteten Fastnachtszug „Konfetti-Karawane“ in Wetzlar, der früh morgens um 8,11 Uhr startete, und der als frühester Fastnachtszug den es jemals gab sicher einen Platz im „Guinnessbuch der Rekorde“ finden dürfte.

30 Vereine aus ganz Hessen hatten sich für die Teilnahme an diesem Spektakel qualifiziert, deren Wagen sich mit bekannten Motiven des Senders beschäftigen sollten.

Für die gelungensten Beiträge waren hohe Preise ausgesetzt. Groß war der Jubel, als der WCV zum Sieger dieses spektakulären Wettbewerbs ausgerufen wurde, und als Siegerpreis einen Scheck über den stolzen Betrag von **DM 25 000,—** in Empfang nehmen konnte.

...alles im Griff

Wir Städteplaner, das ist gar nicht neu,
bleiben auch in Fastnachtszeiten treu.
Die Freude ist wie immer groß
wenn es in Wächtersbach geht los.
Fastnacht ist da voller Pfiff
und nimmt uns alle fest in' Griff:
die Planung, Frauen, Kind und Kegel,
wer wollte da nach strengster Regel
planen, zählen, rechnen, welche Narreteil!
Wir nehmen so die Planung mit Humor
und stellen uns als Jecken vor,
die mit Euch singen, tanzen, lachen
und auch manch jeckelige Dinge machen.
Mühen wir uns sonst um Schlift,
hat die Fastnachtszeit uns jetzt im Griff.
Wir sind uns einig wie selten zuvor
und singen gemeinsam laut im Chor:
"Viel Freude, Frohsinn und Helau,
Euch Wächtersbachern alle und dem WCV!"



**Ihre Städteplaner
von Wächtersbach**

STÄDTEBAULICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT · STADTPLANER · BERATENDE INGENIEURE

Dr.- Ing. Heinrich Thünker · Dr.- Ing. Bernard Heckenbücker · Dipl.- Ing. Ralf Thielecke
Neuer Markt 38 · 53340 Meckenheim · Tel.: 02225 / 999 68 30 · Fax: 02225 / 17316 · info@staedtebauliche.de

WCV-Mitglied

„Schöne Bescherung“

Auszug aus dem Protokoll 2001
von Heinz Colonius



Heilig Abend – spiegelglatt,
am schlimmsten in der Innenstadt.
Ecke Poststraße – Frau Lewalter wohnt dort.
Ein Lattenzaun drumherum umgibt ihren Hort.

Doch der Weihnachtsfrieden wird bald gestört.
Ein Auto rutscht in der Kurve – in den Lattenzaun fährt.
Eine Latte hat es dabei zerrissen –
nicht so schlimm, doch muß man auch wissen,
die Kurve dort, die ist sehr eng,
Kaum später macht es schon wieder „Peng“.
Das zweite Auto hat die Kurve nicht gekriegt.
Drei Latten hat es diesmal erwischt.

Der Fahrer, der blieb unerkannt,
doch Frau Lewalter war jetzt gewarnt.
Tatsächlich, kaum war dieses geschehen,
tat sich schon wieder einer drehen.

Fährt in den Laternenmast vor der Tür hinein.
Diesmal soll die Polizei auch da sein.
Die kommt auch schnell und macht Protokoll.
Doch jetzt wird die Sache erst richtig toll.

Das Polizei-Auto steht genau an der Ecke,
da kommt der vierte auf der Strecke.
Auch der kommt um die Kurve nicht rum,
zum vierten male macht es „Bumm“.

Er hat das Polizei-Auto touchiert.
Frau Lewalter steht da und friert.
Sie hat die Nase gestrichen jetzt voll:
Bescherung gelungen – wundervoll !



BOSCH Miele LIEBHERR



ING. H. BÖHM



audio-video-elektro
Telefon 06053-1505

E-mail:

RadioElektroBoehm@t-online.de

63607 Wächtersbach - Friedrich-Wilhelm-Straße 22

KATHREIN
PHILIPS

Metz

HIRSCHMANN
Technics

SMILY Private Lernhilfe

Inh.. Cornelia Hochheimer



Mit Smily lern im nu
von der Grundschule bis zum Abitur

Ihre Kinder
sind uns wichtig
gute Noten durch Spaß
am Lernen auch



Autogenes-Training für Kinder
bei Konzentrationsstörung und Prüfungsängsten

Deutsch

LRS
(Legasthenie)

Mathematik

Rechenschwäche
(Dyskalkulie)

Englisch

Spanisch

Italienisch

Französisch

Chemie

Physik

SMILY

Das Sprachenteam



Fremdsprachen für

*Anfänger und Fortgeschrittene
Wiedereinsteiger und Senioren*

wechselndes Kursprogramm

Englisch

Französisch

Spanisch

Italienisch

Deutsch
als

Fremdsprache

Wächtersbach 06053-601633

63607 Wächtersbach Friedrich-Wilhelm-Str.15a

Pressestimmen:
Gelnhäuser Tageblatt
vom 1. März 2001

Unbeschwerte Lebensfreude

WCV feierte zum Abschluss der Fastnacht wieder seine karibische Nacht – Feurige Cocktails

Von Hans-Joachim Eichenauer

WÄCHTERSBUCH. „Karibische Nacht“, seit vielen Jahren steht das Wort für viele Wächtersbacher und viele Menschen aus der Region für einen Abend unbeschwerter Lebensfreude, für Musik, Tanz, lustige Gesellschaft und für Getränke, die „es in sich haben“, nicht nur die Procente, sondern auch den Geschmack.

Volles Haus hatte der Wächtersbacher Carneval Verein auch an diesem Faschings-Dienstagabend für die lange, aber munter machende „karibische Nacht“. Zum Tanz spielte „Concordia“. Wer möchte schon schneller sterben, aber genau das verspricht die bunt illustrierte Getränkekarte jener Nacht mindestens mit dem einen Getränk Marke „Die Harder“ –



Die Stimmung auf dem Höhepunkt, Polonaise durch den Saal. Bilder: Eichenauer



„Wilde Männer“ stürmten durch das Bürgerhaus.

„stirb härter“. Bacardi, Blue Curaçao, Limonen- und Ananassaft. Wie alles aus der südlichen Bar der süffigen und herben Köstlichkeiten ist auch „Die Harder“ liebevoll und mit Mühe von Hand gepresst und gemixt soweit es auf die Frische ankommt. Großzügig schwenkt der Barkeeper die blauen und klaren oder braunen Procente hinzu und alles zusammen ergibt mit gestoßenem Eis eine „tödliche“ Mischung, eben „Die Harder ... und schneller“, wie die Karte verspricht. „Pina Colada“ verspricht schlicht „klassisch, nussig, verführerisch“ zu sein, das „Sunny Baby“ ... kommt nicht von der „Tussi-Ranch“, „Caipirinha“ wird von dem WCV-Kreativteam mit „tanze Samba mit der Mamba“ kommentiert und auf die Frage „es wird mir doch was weh tun??“ steht als Antwort in der Getränkekarte: „Pain Killer“ mit „Bacardi Black, Cream of Coconut, Ananassaft, O-Saft und eine Prise Zimt.“ Wer in der „karibischen Nacht“ nicht auf Drinks verzichten moch-

te, und wer will das schon, und auch noch nach Hause oder sonst wohin lenken wollte, brauchte eben auch nicht zu verzichten. Mit „Solo Coco“, „dem Kater keine Chance!“ und mit „Vitaminic Acid“, „vitaminiger kann's kaum sein“, konnte der Südsee-Trip mit vielen guten Freunden beginnen. „Concordia“ spielte ein sehr abwechslungsreiches Repertoire mit Musik aus der Zeit der 60er Jahre bis zu den heutigen närrischen Stimmungsliedern und, kaum jemand glaubt's, natürlich auch den „Anton“, aber den gleich in den verschiedensten Interpretationen, vom Original zum Rock, zum Rap und wieder zurück. Glanzpunkt in der mitternächtlichen Geisterstunde waren die „Kannibalen“ des WCV-Männerballetts, „Ein bisschen Spaß muss sein“ und da musste es für die wilden Krieger in Lendenschurz mit Speer und Totenkopf wohl auch ein Opferanzug sein. Das Opfer entkam, gerüchteweise verlaute aber, es starb dann an zuviel „Die Harder“.

Moment mal!

**Meinen Sie wirklich,
wir wären nur für Reparaturverglasungen zuständig?**



**Da haben Sie sich aber gewaltig geirrt, Darauf sollten Sie achten!
denn wir bieten sehr viel mehr:**

Antikglas · Leichtmetall/Messingverglasungen
Ornamentglas · Aquarien · Duschkabinen und
Trennwände · Ganzglasanlagen · Fenster
Innen- und Außentüren · Wintergärten · Trennwände
Glasdächer · Sicherheitsverglasungen · Spiegel
Balkonbrüstungen · Schaufensterverglasungen
Brand- und Strahlenschutzglas · Bleiverglasungen
Bildereinrahmungen · Schiffsgläser · Autoglas
klarsichtige Kunststoffe usw.

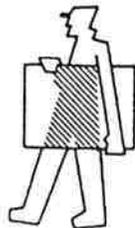
Und bei welchem Glaser lassen Sie arbeiten?



Die „Mehr - als - Glas - Fachbetriebe“ erkennen Sie an diesem Zeichen.

glas-hetterich GmbH

63571 GELNHAUSEN · Uferweg 32 - 34 · ☎ (0 60 51)
1 30 85



Gegründet 1890

„Aschermittwoch 2001“



Der „Trauerzug“ der WCV-Aktiven nach einer gelungenen Campaigne



WCV-Präsident Adrian Eichhorn in feierlichem schwarz – nur Bürgermeister Krätschmer konnte sich offensichtlich von seiner liebgewonnenen Kostümierung nicht trennen!

MULLER
MALERMEISTER
VERPUTZ • ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ

WÄCHTERSBACH
NEUDORF
Aufenauer Str. 22 (06053) **3836**

Ein neuer
Fassadenanstrich
schützt und
verschönert
Ihr Haus

STADT-CAFE Lindenmayer

Bad Orb

Sonntags geöffnet von 14.00 - 18.00 Uhr

SCHÄFFER-BAUDEKORATION GBR

- *Maler-/ Tapezierarbeiten*
- *Verputz*
- *Anstrich*
- *Innenausbau*
- *Wärmedämmung*
- *Trockenbau*



Triebstr. 46

63607 Wächtersbach / Hesseldorf



...original italienische Küche
(0 60 53) 14 62

Bahnhofstr. 18
63607 Wächtersbach
Inhaber: Francesco Galetta

Lieferservice

... Und ab einem Bestellwert von
25,- Euro liefern wir zusätzlich
eine Flasche Wein gratis!

„Die Karawane zieht weiter“

Der „WCV-Biergletscher“ fährt am 27. Mai 2001 kurz vor 19,00 Uhr ins Frankfurter Waldstadion hinein und dreißigtausend Zuschauer springen begeistert von ihren Sitzen.



Durch den Sieg bei der „FFH-Konfetti-Karawane“ in Wetzlar erteilte den WCV eine Einladung ins Frankfurter Waldstadion, um die „Pre-Show“ beim American-Football-Hit „Frankfurt-Galaxy“ gegen „Düsseldorf RhineFire“ zu bestreiten.

Begleitet von der bekannten Band „De Höhner“ aus Köln mit ihrem Hit „Die Karawane zieht weiter“ erlebten wir das einmalige Gefühl uns vor einem Riesenpublikum als WCV zu präsentieren.

Ein langer aber interessanter Tag mit vielen Proben und langen Stunden des Wartens wurde aber mit dieser tollen Kulisse von 30 000 jubelnden und singenden Footballfans belohnt, und der WCV ist wieder um einiges bekannter!



Blumissima

- Blumen • Geschenkideen
- Hochzeitsfloristik
- Trauergebilde



Lindenplatz 7 - Tel. 0 60 53 / 17 00

Ihr Blumissima-Team

SALAMANDER



Ihr Fachgeschäft

Freude an schönen Schuhen



Für Beruf und Freizeit-die sportive Schuhmode von SALAMANDER gehört dazu. Hervorragende Qualität, weiche Leder und aktuelle Formen machen das Tragen dieser Schuhe zum Erlebnis.

Genießen Sie dieses Ge(hn)fühl in unserem Fachgeschäft und dann

SALAMANDER 

KOLB

Tel. (06053) 1522

Im Zentrum der Stadt WÄCHTERSACH

Schuhhaus
Untertor 12

Schuhschachtel
am Marktplatz

WCV-Mitglied



... der Weg zum
„Schöneren Wohnen“

raumtex studio
stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11

☎ 060 53-16 10 · Fax 060 53 55 88

- Gardinen • Teppich
- Parkett • Laminat
- Linoleum • PVC • Kork
- Kautschukbeläge
- Markisen • Jalousien
- Orient - u. Nepalteppiche
- Tapeten • Polsterwerkstätte

Wir beraten, verlegen, dekorieren + beziehen Ihre Polstermöbel

WCV - Mitglied

1. WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.

- Der ernsthafte Vorstand -

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender und Sitzungspräsident	Adrian Eichhorn
2. Vorsitzender	Wilfried Wilhelm
Schatzmeister	Dieter Lohrey
Schriftführer	Klaus Richter
Organisationsleiter	Jürgen Schneider

Gesamt-Vorstand:

Zugmarschall	Volker Deubert
Dekorationsleiter	Peter Eichhorn
Fundusmeister	Wolfgang Stein
Leiterin der Tanzgarden	Karin Eichhorn
Stellv. Schatzmeister	Michael Malkemus
Stellv. Schriftführer	Heinz Colonius
Stellv. Organisationsleiter	Heinz Zimmer
Stellv. Zugmarschall	Volker Knobloch
Stellv. Dekorationsleiter	Werner Wies
Stellv. Fundusmeister	Heidi Kolb
Stellv. Leiterin der Tanzgarden	Anke Knie
Beisitzerin	Anette Höhn
Ehren-Vorsitzender	Paul Zilch
Ehren-Vorstandsmitglieder:	Helmuth Scheuß Gerhard Hoika

Ehren-Senatoren:	Friedrich Roskoni	-	Hermann Pütsch
	Werner Wappler	-	Wilhelm Kremer
	Heinrich Heldmann	-	Dr. Wilfried Steitz
	Eberhard Stamm		

Verbandszugehörigkeit: Bund Deutscher Carneval e.V.
IG Mittelrheinischer Carneval e.V.
Närrische Europäische Gemeinschaft e.V.
Föderation Europäischer Narren e.V.

WCV - Casino



Ideal für Feierlichkeiten aller Art
- Bestens ausgestattet -

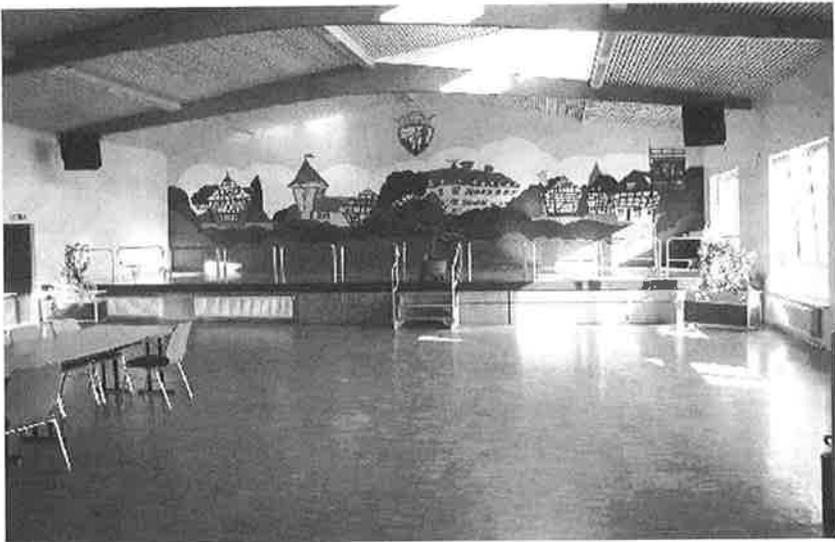


Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WCV - Casino



Jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet



**Informationen unter
Tel.: 0 60 53 / 6 12 30 Fr. Eichhorn
Tel.: 0 60 52 / 8 81 39 H. Schneider**

Lust auf mehr Mobilität?



Der neue Micra Fresh

- 1,0-l-Benziner,
44 kW (60 PS)
- ABS, EBD, Bremsassistent
- 4 Airbags
- manuelle Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- 3-Jahres-Garantie
(bis 100.000 km)
- Metallic-Lackierung
serienmäßig

20.900,- DM
10.686,- €

LK11-15-2-3-00

* Leasingangebot

Leasing-sonderzahlung	4.235,- DM 2.165,29 €
Monatliche Leasingrate	269,- DM 137,54 €
Laufzeit	24 Monate
Kilometerleistung p. a.	10.000 km
Überführung und Zulassung	950,- DM 458,73 €

*Ein Angebot
der Nissan Bank GmbH

**Das Nissan
Super-Mobil-Leasing.
Inklusive 2100,- DM
Tankguthaben.
Das entspricht
derzeit ca. 1000 Liter
Superbenzin.**



**autohaus
vogt**

63607 Wächtersbach- AUFENAU

Brühlstraße 11 - ☎ 06053-9309

Info freecall - 0800 - 0009309



An den
Vorstand des
1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.
Friedrich-Wilhelm-Straße 30

63607 Wächtersbach

AUFNAHME-ANTRAG

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den

1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.

als aktives / passives / jugendliches Mitglied

ab

Der Monatsbeitrag beträgt z. Zt. DM (*)

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Wohnort:

Straße: Tel:

Gleichzeitig ermächtige ich Sie hiermit – jederzeit widerruflich – die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Giro-Konto

Konto-Nr.

bei der
mittels Lastschrift einzuziehen.

Bankleitzahl:

....., den

.....
(Unterschrift – bei Jugendlichen
Unterschrift des
Erziehungsberechtigten)

Genauere Anschrift des Konto-Inhabers:

.....

.....

.....

.....
(Unterschrift des Konto-Inhabers)

(*) Z. Zt. gültige Mitgliederbeiträge: Erwachsene DM 6,- / Ehepartner DM 5,-
Jugendliche u. Garde DM 5,- / 2. Kind einer Mitgliederfamilie DM 4,- / ab 3. Kind beitragsfrei.
(EURO-Umstellung erfolgt bei der Jahreshauptversammlung 2002)

Ihr Partner für Drucksachen seit über 20 Jahren.

- Aufkleber
- Briefbögen
- Broschüren
- Endlossätze
- Etiketten
- Festschriften
- Handzettel
- Kataloge
- Prägen
- Prospekte
- Rechnungssätze
- Stanzen
- Visitenkarten

SATZ BELICHTUNG DRUCK



06053-2262



Oberwiesenweg 12
63636 Brachtal/Spielberg
Telefon: (0 60 53) 22 62 · Telefax: (0 60 53) 27 54
e-mail: leisgmbh@ecos.net

1. Wächtersbacher Carneval - Verein 1961 e.v.



WCV-Veranstaltungskalender 2001/2002

Samstag
10.
November

Campagne-Eröffnung

Beginn 20.11 Uhr

WCV-Casino

Samstag
12.
Januar

**Närrische
Kostüm - Sitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
19.
Januar

**Grosse
Fremdensitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
20.
Januar

Kinder-Sitzung

Beginn 14.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
27.
Januar

Närrisches Feldlager

Beginn 11.11 Uhr

mit anschl. „WCV-Frühschoppen“

Beginn 12.11 Uhr

Rathaussturm

Beginn 13.11 Uhr

„WCV-Vereins-Olympiade“

im Bürgerhaus Wächtersbach

mit anschl. Rummel

Freitag
1.
Februar

**Grosse
Fremdensitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
2.
Februar

**Grosse
Fremdensitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
10.
Februar

**Fastnachts-Zug
in Wächtersbach**

Beginn 14.11 Uhr

anschließend **ZUG-RUMMEL**

im Bürgerhaus Wächtersbach

Dienstag
12.
Februar

Kinder-Maskenball

Beginn 14.11 Uhr

und am Abend zum Fastnachts-Kehraus...

Beginn 20.11 Uhr

„KARIBISCHE NACHT“

im Bürgerhaus Wächtersbach

Wir machen mit Beim Wächtersbacher Fastnachtszug 2002



Seit 9 Jahren aktiv dabei!

**... Kostüme, Schminke und
Karnevalaccessoires in unserer
Spielwarenabteilung**

GLOBUS - immer auf der Seite seiner Kunden!



1000



**Kostenlos
direkt vor
dem Haus**



WÄCHTERSBACH

Main-Kinzig-Straße,

Telefon (06053)8060

Fax 806199

Unsere

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8.00-20.00 Uhr

Sa.: 8.00-16.00 Uhr